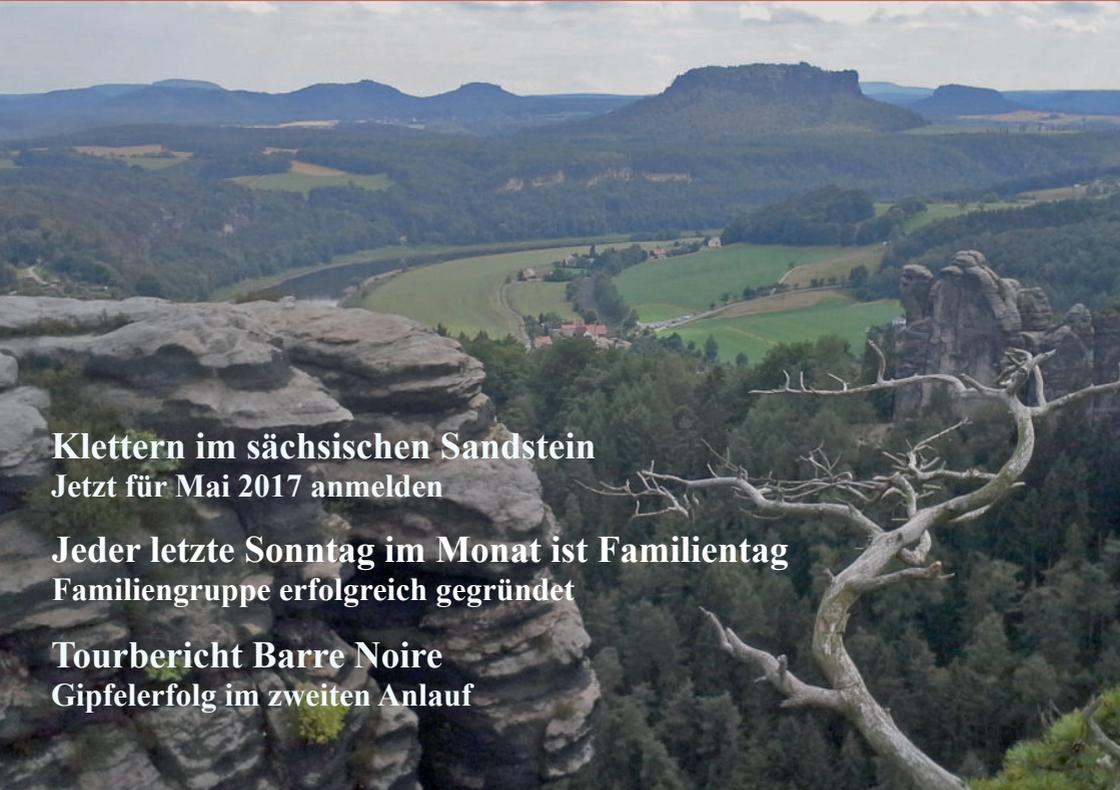


# BERG & HÜTTE

Mitteilungen der Sektion Gelsenkirchen  
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Ausgabe 1/2017



**Klettern im sächsischen Sandstein**  
Jetzt für Mai 2017 anmelden

**Jeder letzte Sonntag im Monat ist Familientag**  
Familiengruppe erfolgreich gegründet

**Tourbericht Barre Noire**  
Gipfelerfolg im zweiten Anlauf

LEICHTGEWICHT

MIT VIEL KOMFORT

GESUCHT



**Albatros** *Trekking & Climbing Equipment*

45127 ESSEN - HINDENBURGSTRASSE 57  
TELEFON (02 01) 23 26 27  
WWW.ALBATROS-OUTDOOR.COM  
MAIL@ALBATROS-OUTDOOR.COM



**OSPREY AETHER 70**  
TREKKINGRUCKSACK  
MIT GERINGEM  
GEWICHT, OPTIMALEM  
TRAGEKOMFORT  
UND ÜBERZEUGENDER  
AUSSTATTUNG.

\* AUSSER BÜCHER, LEBENSMITTEL, ELEKTRONISCHE GERÄTE UND REDUZIERTE ARTIKEL



## In dieser Ausgabe:

Editorial	Seite 4
Alle Termine auf einen Blick	Seite 5
Einladung zur Mitgliederversammlung 2017	Seite 7
Monatstreffen im 1. Halbjahr 2017	Seite 8
Anmeldung und Formalitäten	Seite 9
Wanderungen im 1. Halbjahr 2017	Seite 11
Kinderklettergruppe	Seite 12
Klettern und Bergsteigen, Ausbildungstermine 1/2017	Seite 13
Ausbilderteam	Seite 16
Kletterkurse 2017	Seite 18
Mädelsklettern	Seite 20
Kletteranlage Nordstern	Seite 21
Ausschreibung Kletterfahrt Sachsen	Seite 24
Ausschreibung Gemeinschaftscamp Ötztal	Seite 26
Ausschreibung Gletscherkurs Ötztaler Alpen	Seite 27
Ausschreibung Klettercamp Korsika	Seite 28
Ausschreibung Hüttenwanderung Norwegen	Seite 30
Teilnahmebedingungen	Seite 31
Steckbrief Wanderleiterin Gudrun Hieber	Seite 32
Bericht Barre Noire	Seite 33
Bericht Familiengruppe	Seite 36
Bericht Gletscherkurs 2016	Seite 38
Bericht Kletterkurs 2016	Seite 41
Bericht Klettermarathon 2016	Seite 42
Bericht Klettercamp Korsika 2016	Seite 43
Bericht Tag der Offenen Tür	Seite 46
Vereinsinternes	Seite 47
Ehrenamtliche der Sektion	Seite 51
Impressum	Seite 52



## *Nach dem Heft ist vor dem Heft*

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

es ist schon etwas ganz Besonderes, eine frisch gedruckte Ausgabe der „Berg und Hütte“ in den Händen zu halten. Wie wird alles aussehen, wenn das Heft fertig ist? Haben sich am Ende nicht doch noch Fehler eingeschlichen? Werden die Beiträge den Lesern gefallen? Das sind Fragen, die sich die Redaktionsmitglieder nach jeder abschließenden Redaktionssitzung stellen.

Nun liegt die „Berg und Hütte“ für das Jahr 2017 vor Ihnen und wir sind besonders stolz auf das vielfältige Tourenangebot. In diesem Sommer führen Sie unsere Ehrenamtlichen quer durch Europa: vom Wandern in Norwegen über Gletscherausbildung und ein Familiencamp in den Alpen bis zum Klettern in Sachsen und auf Korsika.

Ebenso vielfältig sind die Beiträge. Unsere Mitglieder berichten über erlebte Abenteuer, den Einstieg ins Klettern mit fast 50 Jahren oder die Körperwärme von Seilschaftsgefährten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Die Redaktion





## Alle Termine auf einen Blick

### Januar 2017

- Mo. 02. Monatstreffen: J. Balaesque: Das Wanderjahr 2016
- Sa. 07. Klettern & Bergsteigen: Anklettern, Kletteranlage Nordstern 13:00 Uhr
- So. 08. Wanderer: Vom Hesperbach zum Moosbach
- Di. 10. Mädelsklettern: Kletterhalle Neoliet Essen
- So. 29. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung

### Februar 2017

- So. 05. Wanderer: Durch das Elbschetal
- Mo. 06. Monatstreffen: Hans-Joachim Oerschkes: Die Bayerischen Alpen
- Di. 07. Mädelsklettern: Kletterhalle Neoliet Mülheim
- So. 26. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung

### März 2017

- Mo. 06. Mitgliederversammlung in St. Konrad
- Di. 07. Mädelsklettern: Kletterhalle Arena 79 Bottrop
- Sa. 11. 1. Arbeitstag Kletteranlage Nordstern
- So. 12. Wanderer: Um die Ruine Isenburg
- Sa. 25. 2. Arbeitstag und Aktion „GEputzt“, Kletteranlage Nordstern
- So. 26. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung

### April 2017

- Mo. 03. Monatstreffen: R. Schlenker und J. Stienen: Trekking in Peru
- Di. 04. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
- Do. 06. Klettern & Bergsteigen: Saisonöffnung mit Grillen und Klettern
- Sa. 08. Klettern & Bergsteigen: Grundkurs Klettern, 1. Tag
- Sa. 08. Bergrettungsübung in Ibbenbüren, 1. Tag
- So. 09. Klettern & Bergsteigen: Grundkurs Klettern, 2. Tag
- So. 09. Bergrettungsübung in Ibbenbüren, 2. Tag
- Fr. 14. - Mo. 17. Ostern/Bouldern in Fontainebleau
- So. 23. Wanderer: Durch das Ardey-Gebirge
- Di. 25. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern
- So. 30. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung



## Mai 2017

- Do. 04. Klettern & Bergsteigen: Falltraining  
So. 07. Wanderer: Durch die Felder zwischen Dülmen und Merfeld  
So. 07. 1. Tag der Offenen Tür, Kletteranlage Nordstern  
Mo. 08. Monatstreffen: Jacques Balaesque: Wanderungen im Gebiet des Matterhorns  
Di. 09. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern  
So. 21. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Di. 23. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern  
Sa. 27. Aufbaukurs Klettern, Kletteranlage Nordstern, 1. Tag  
So. 28. Aufbaukurs Klettern, Kletteranlage Nordstern, 2. Tag

## Juni 2017

- So. 11. Wanderer: Von den Zisterziensern zu den Spaniern in die Leucht  
Mo. 12. Monatstreffen: Hans-Joachim Oerschkes: Rennsteig - Thüringer Wald  
Di. 13. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern  
Do. 15. - So. 18. Fronleichnam: Bouldern in Fontainebleau  
So. 25. Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Di. 27. Mädelsklettern: Kletteranlage Nordstern

## Juli 2017

- Sa. 01. Klettern & Bergsteigen: Mehrseillängenrouten, 1. Tag  
So. 02. Klettern & Bergsteigen: Mehrseillängenrouten, 2. Tag  
So. 16. Wanderer: Wald - Wasser - Wolle - Weg, Radevormwald  
Fr. 28. - Mo. 31. Wanderer: Wanderwochenende im Hunsrück

## Tourenangebote

- 01.02. - 05.02.2017 Schneeschuhtour im Allgäu  
12.05. - 15.05.2017 Kletterfahrt Sachsen  
23.07. - 29.07.2017 Gletscherkurs in den Ötztaler Alpen  
30.07. - 06.08.2017 Gemeinschaftscamp Ötztal  
06.08. - 13.08.2017 Hüttenwanderung Jotunheimen  
17.08. - 26.08.2017 Klettercamp Korsika



## Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Gemäß § 20 Abs. 2 der Satzung lade ich alle Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen des DAV e.V. herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

**Zeit:** Montag, 6. März 2017, 20:00 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9, 45891 Gelsenkirchen

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. Februar 2016
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Jugendreferenten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsplan 2017
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2017
12. Jubilarehrungen
13. Berichte der Fachwarte
14. Anträge\*
15. Verschiedenes

\*Anträge müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

*Wir bitten um rege Beteiligung*

gez. Detlef Hinzmann, 1. Vorsitzender



## Monatstreffen im 1. Halbjahr 2017

Im Pfarrzentrum St. Konrad, Gartmannshof 9, 45891 Gelsenkirchen treffen wir uns jeweils am ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr.

Zu den Monatstreffen sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen werden in erster Linie Bildvorträge rund ums Wandern, Bergsteigen und Klettern gehalten, die zu eigenen Aktivitäten anregen sollen.

### Vorträge:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 2. Januar 2017  | Jacques Balaesque: Das Wanderjahr 2016                   |
| 6. Februar 2017 | Hans-Joachim Oerschkes: Die Bayerischen Alpen            |
| 6. März 2017    | Mitgliederversammlung in St. Konrad – kein Vortrag       |
| 3. April 2017   | Roland Schlenker, Johannes Stienen: Trekking in Peru     |
| 8. Mai 2017     | Jacques Balaesque: Wanderungen im Gebiet des Matterhorns |
| 12. Juni 2017   | Hans-Joachim Oerschkes: Rennsteig – Thüringer Wald       |

Im Juli findet während der Ferien kein Monatstreffen statt.



Schalibärg, Wallis. Foto: J. Balaesque

### *Liebe Bergsteigerinnen und Bergsteiger,*

in diesem ersten Halbjahr teilen sich wieder wenige Referenten die Vorträge. Damit das nicht so bleibt, würden wir uns sehr freuen, wenn auch andere ihre Berg- und Reiseabenteuer in unserem (noch) kleinen Kreis von begeisterten Wanderern und Bergsteigern vorstellen würden. Wir stellen bei Bedarf einen Digitalprojektor zur Verfügung und sind in Bezug auf die Zuschauerkapazität flexibel.

Interesse? Dann melden Sie sich bei der Redaktion unter: 02043/22559

Oder: [redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de)



## Änderungsmeldung (bitte in Druckschrift ausfüllen)

[Stand 04/13]



Bei Umzug oder Kontoänderung bitte die Änderungsmeldung ausfüllen und **spätestens bis zum 30. September** an die **Geschäftsstelle, Hüssenerstr. 17, 45886 Gelsenkirchen** übersenden. Bei falschen Angaben entstehen durch das Geldinstitut **unnötige Kosten**, die zu Ihren Lasten gehen.

--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456\*1000\*1987\*1993 21081972

### Alte Anschrift

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße u. Haus-Nr.

Telefon

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ

Wohnort

E-Mail

### Neue Anschrift

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße u. Haus-Nr.

Telefon

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ

Wohnort

E-Mail

### Neue Bankverbindung

 ja

 nein

### Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

#### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen Hüssenerstr. 17, **45886 Gelsenkirchen**, widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Vorname u. Name Kontoinhaber									
------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name des Kreditinstitutes									
---------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kontonummer									

Bankleitzahl									

#### SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion Gelsenkirchen Hüssenerstr. 17, **45886 Gelsenkirchen**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Name des Kreditinstitutes									
---------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Gläubiger-Identifikationsnummer <b>DE88ZZZ00000133409</b>
--

IBAN									
DE									

Ort, Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Gelten oben aufgeführte Änderungen auch für weitere Mitglieder?

 ja

 nein

Wenn ja, bitte Mitgliedsnummer und Namen angeben

--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456\*1000\*1987\*1993 21081972

--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456\*1000\*1987\*1993 21081972

--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456\*1000\*1987\*1993 21081972

--	--	--	--	--	--

Mitgliedsnummer (6-stellig)

Name, Vorname

s.Ausweis z.B.: 092/00/123456\*1000\*1987\*1993 21081972



Informationen zur Mitgliedschaft <b>01/17</b>			DAV-Sektion Gelsenkirchen		
Mitglied	Kategorie	Kat. Nr.	Einstufung (nach Lebensalter am 01. Januar)	Beitrag	Aufnahmegeb.
Vollmitglied	A	1000	ab 25 Jahre	<b>57,50 €</b>	20,00 €
Partnermitglied	B	2000	<b>Ehe- o. Lebenspartner</b> von Vollmitgliedern mit identischer Anschrift u. gemeinsamem Zahlungsvorgang des Beitrags	<b>34,50 €</b>	13,00 €
Senioren	B	2600	Mitglieder ab 70 Jahre <b>auf Antrag</b>	<b>34,50 €</b>	13,00 €
Schwerbehinderte	B	2700	<b>Schwerbehinderte *)</b> ab 25 Jahre	<b>34,50 €</b>	13,00 €
Gastmitglied	C	3000	Mitglied der Kategorie <b>A, B, D</b> o. <b>K/J</b> einer anderen Sektion angehörig	<b>20,00 €</b>	0,00 €
Junior	D	4000	ab 18 bis 24 Jahre	<b>34,50 €</b>	10,00 €
Junior	D	4700	<b>Schwerbehinderte *)</b> ab 18 bis 24 Jahre	<b>17,25 €</b>	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	5000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	<b>17,25 €</b>	0,00 €
	K/J	7010	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre bei einem alleinerziehenden <b>A-Mitglied auf Antrag</b>	<b>0,00 €</b>	0,00 €
	K/J	7000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre im Familienverbund	<b>0,00 €</b>	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	7800	<b>Schwerbehinderte *)</b> Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	<b>0,00 €</b>	0,00 €
Familienverbund	Beide Elternteile ( <b>A-</b> u. <b>B-</b> Mitgliedschaft) und alle eigenen Kinder bis 17 Jahre			<b>92,00 €</b>	33,00 €
<b>Mitgliedschaft ab 1. Sept.</b> 50% Beitragsermäßigung					
Beitrags-einzug	Barzahlung bis spätestens 31. Januar jeden Jahres (s. Satzung §7 Abs.1)				
	Säumniszuschlag 3,00 € bis 15. Februar zzgl. 5,00 € je nachfolgender Mahnung für das Folgejahr am 05.12. bzw. am folgenden Bankarbeitstag von Ihrem Konto Neuaufnahme nur bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats und nach Überweisung des 1. Jahresbeitrags u. der Aufnahmegebühr				
Mitgliedsausweis	gültig für das laufende Jahr bis Ende Februar des Folgejahres <b>**</b> )				
	<b>Zustellung</b> bei Neumitgliedern:		<b>nach Zahlungseingang</b>		
<b>Zustellung</b> bei Altmitgliedern:		<b>bis 28. Februar</b>			
bei Verlust		Bearbeitungsgebühr für Neuausstellung: <b>5,00 €</b>			
Versicherungsschutz	<b>nur</b> , wenn z.Zt. des Versicherungsfalls der Beitrag bezahlt ist				
Änderungen	Anschrift u. Bankverbindung sofort, spätestens bis 30.09. des Jahres Gebühren bei Rückbuchungen gehen zu Lasten des Mitglieds (z.Zt. 5,00€)				
Kündigung	<b>nur schriftlich</b> zum Jahresende bis spätestens 30.09. des Jahres an die Geschäftsstelle oder den Schatzmeister				
Sparkasse Gelsenkirchen	IBAN: DE41 4205 0001 0101 0570 24			BIC: WELADED1GEK	
VB Ruhr Mitte eG	IBAN: DE38 4226 0001 0251 8575 00			BIC: GENODEM1GBU	
Mitglied werden unter: <b>www.alpenverein-gelsenkirchen.de</b>					
Aufnahmeantrag ausfüllen u. an die Geschäftsstelle schicken oder direkte <b>Online-Aufnahme</b>					
<b>*)</b> Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis - Grad der Behinderung $\geq$ 50%					
<b>**)</b> nur bei ungekündigter Mitgliedschaft					



## Wanderungen im 1. Halbjahr 2017

**Unser Treffpunkt ist der Parkplatz des Musiktheaters, Kleines Haus, jeweils um 9:00 Uhr.**

Unsere geführten Wanderungen von ca. vier Stunden haben einen leichten bis mittelschweren Charakter. Wir wandern bei jedem Wetter. Eine Mitfahrgelegenheit wird grundsätzlich angeboten, geschieht aber auf eigene Gefahr. Wir erkunden interessante Wanderwege rund um das Ruhrgebiet und verbinden den Gang durch die Natur mit kulturellen Besonderheiten, die unsere Wanderleiter aufgespürt haben. In den Pausen verpflegen wir uns aus dem eigenen Rucksack. Am Ende kehren wir auf Wunsch in ein nettes Lokal ein und lassen die Wanderung bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

- 08.01.2017** Vom Hesperbach zum Moosbach mit Erika Balaresque, ca. 12 km
- 05.02.2017** Mit Erika Balaresque wandern wir durch das Elbschetal, ca. 12 km
- 12.03.2017** Eine Wanderung um die Ruine Isenburg, Erika Balaresque kennt den Weg, ca. 12 km
- 23.04.2017** Hans-Joachim Oerschkes führt uns durch das Ardey-Gebirge
- 07.05.2017** Viktor Hohnstedter und Theo führen uns durch die Felder zwischen Dülmen und Merfeld, ca. 16 km
- 11.06.2017** Von den Zisterziensern zu den Spaniern in die Leucht (Kloster Kamp) mit Erika Balaresque
- 16.07.2017** Wald – Wasser – Wolle – Weg. Radevormwald mit Detlef Volkmer, ca. 21 km, 290 Hm

### Wanderwochenende vom 28. bis 31. Juli 2017

Die Traumschleifen im Hunsrück (Emmelshausen) waren im letzten Jahr so vielseitig, dass wir in diesem Sommer noch einmal in dieser Gegend wandern wollen. Wir übernachten wie im letzten Jahr im Hotel-Gasthof in Emmelshausen. Da die Anfahrzeit (ca. 2,5 Stunden) relativ kurz ist, können Berufstätige nach Feierabend bequem zu uns stoßen. Für die, die früh genug ankommen, haben wir eine kurze Wanderung vorgesehen. Die Startzeit ist 15:00 Uhr. Am Samstag ist eine „Traumschleife“ angesagt. Lassen Sie sich überraschen! Für Sonntag ist eine Wanderung von Kastellaun aus vorgesehen, die aber die Rückreisezeit berücksichtigt.

#### Organisation und Führung:

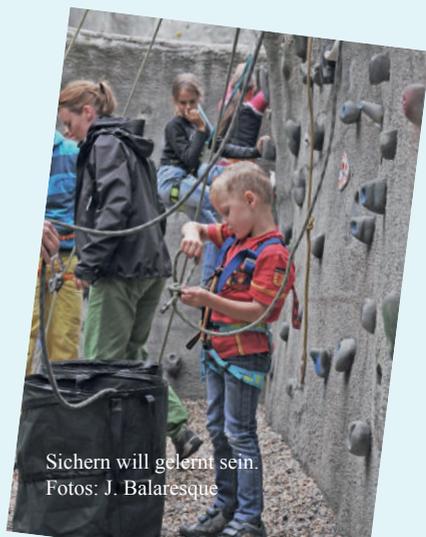
Erika Balaresque, Tel.: 02043/22559, E-Mail: [erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de)  
Eine Voranmeldung bis zum 31. Januar 2017 ist erwünscht.

**Info und Kontakt:** Erika Balaresque, 02043/22559, [erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:erika.balaresque@alpenverein-gelsenkirchen.de)



## Kinderklettergruppe

In der Sommersaison 2016 kamen unsere Kletterkinder draußen leider nicht so viel zum Klettern. Da das Wetter nicht immer mitspielte, verbrachten wir manche Stunde in der Nordsternhütte. Dabei hatten wir trotzdem unseren Spaß und stellten Rekorde bei lustigen Seilverknotungsspielen auf oder lösten Rätsel zu Klettergriffen. Außerdem bekamen wir (David und Sarah) unsere zweite Tochter, so dass wir erst ein paar Wochen nach den Sommerferien wieder mit der Klettergruppe starteten. Aber nun ist die Wintersaison da! Es wird wieder regelmäßig alle zwei Wochen im Kletterputt geklettert. Dank unserer engagierten Eltern, die uns sowohl bei der Beaufsichtigung unserer Kletterkinder als auch bei der Betreuung unserer Tochter Johanna tatkräftig unterstützen, können wir jetzt wieder richtig Gas geben.



Sichern will gelernt sein.  
Fotos: J. Balaresque



## Ausbildungs- und Tourenprogramm 2017



**Wichtiger Hinweis: Für die Nutzung der Kletteranlage ist eine gültige Tages- oder Jahreskarte erforderlich.**

- Januar** Sa., 07.01.2017 Anklettern  
Kletteranlage Nordstern, 13:00 Uhr
- So., 29.01.2017 Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
- Februar** Mi., 01.02.2017 - Schneeschuhtour  
So., 05.02.2017 Info und Anmeldung: roland.schlenker@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 26.02.2017 Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
- März** So., 26.03.2017 Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
- April** Do., 06.04.2017 Saisonöffnung mit Grillen und Klettern  
Kletteranlage Nordstern ab 18:00 Uhr  
Info: roland.schlenker@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Sa., 08.04.2017 - Bergrettungsübung in Ibbenbüren  
So., 09.04.2017 Übernachtung in der Jugendherberge von Tecklenburg  
Leitung: Christoph Böcker  
Anmeldeschluss: 31.01.2017  
Info und Anmeldung: christoph.boecker@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Sa., 08.04.2017 u. Grundkurs Klettern  
So., 09.04.2017 Kletteranlage Nordstern, jeweils 9:00 Uhr  
Leitung: Sebastian Wessel  
Anmeldeschluss: 01.04.2017  
Info und Anmeldung: sebastian.wessel@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Fr., 14.04.2017 – Ostern/Bouldern in Fontainebleau  
Mo., 17.04.2017 Info und Anmeldung: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 30.04.2017 Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker



- Mai**
- Do., 04.05.2017** Falltraining  
Kletteranlage Nordstern, 18:30 Uhr  
Info: david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Fr., 12.05.2017 – Mo., 15.05.2017** Klettercamp Sachsen (s. Ausschreibung in diesem Heft)  
Anmeldung: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 21.05.2017** Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
- Sa., 27.05.2017 u. So., 28.05.2017** Aufbaukurs Klettern  
Kletteranlage Nordstern, jeweils ab 9:00 Uhr  
Leitung: Detlef Hinzmann  
Info und Anmeldung: detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Juni**
- Do., 15.06.2017 – So., 18.06.2017** Fronleichnam/Bouldern in Fontainebleau  
Info und Anmeldung: andreas.duelberg@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 25.06.2017** Familiengruppe: Treffen nach Vereinbarung  
Leitung: Christoph und Corinna Böcker
- Juli**
- Sa., 01.07.2017 u. So., 02.07.2017** Kurs Mehrseillängenrouten, Standplatzbau, Abseiltaktik  
Kletteranlage Nordstern, jeweils 10:00 - 17:00 Uhr  
Preise: Erwachsene: DAV-GE: 20 Euro, DAV-extern: 40 Euro  
Jugendliche: DAV-GE: 10 Euro, Jugendliche DAV-extern: 20 Euro  
Anmeldung: david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 23.07.2017 – Sa., 29.07.2017** Gletscherkurs in den Ötztaler Alpen (s. Ausschreibung in diesem Heft)  
Leitung: Oliver Honrath  
Info und Anmeldung: oliver.honrath@alpenverein-gelsenkirchen.de
- So., 30.07.2017 – So., 06.08.2017** Gemeinschaftscamp Ötztal (s. Ausschreibung in diesem Heft)  
Info und Anmeldung: sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de
- August**
- So., 06.08.2017 – So., 13.08.2017** Hüttenwanderung im Jotunheimen - Norwegen (s. Ausschreibung in diesem Heft)  
Leitung: Gudrun Hieber  
Info und Anmeldung: gudrun.hieber@alpenverein-gelsenkirchen.de
- Do., 17.08.2017 – Sa., 26.08.2017** Klettercamp Korsika (s. Ausschreibung in diesem Heft)  
Leitung: Andreas Dülberg  
Info und Anmeldung: andreas.duelberg@alpenverein-gelsenkirchen.de

# UP & AWAY

## Outdoor und mehr...

Ihr Experte für Draußen  
• Ausrüstung • Beratung • Kletterkurse

Foto: Vaude / Heckmair



**MAMMUT**



**Bergans**  
OF NORWAY



HAGLÖFS

**Schöffel**



**SALEWA**



**Marmot**



**deuter**

**LOWA**

...simply more

**MEINDL**

Shoes For Actives



NS1°43.216 E007°02.107

**10% Rabatt**  
für DAV-  
Mitglieder\*



## Erst zu uns - dann auf Tour

**Swebenring 54**  
**46286 Dorsten**

Tel.: 02369 29 70 065  
[www.upandaway-outdoor.de](http://www.upandaway-outdoor.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

\*auf das gesamte, nicht gesondert reduzierte Sortiment



**Christoph Böcker**  
FÜL Alpinklettern  
Tel.: 0209/14979450

christoph.boecker@alpenverein-gelsenk...



**Andreas Dülberg**  
Ausbildungsreferent, Trainer C Sportklettern  
andreas.duelberg@alpenverein-gelsenk...



**Gudrun Hieber**  
Wanderleiterin  
Tel.: 02721/840700

gudrun.hieber@alpenverein-gelsenk...



**Detlef Hinzmann**  
1. Vorsitzender, Trainer C Sportklettern  
Tel.: 02362/71228

detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenk...



**Oliver Honrath**  
FÜL Bergsteigen  
Tel.: 02721/840700

oliver.honrath@alpenverein-gelsenk...



**Marius Horstmann**  
Jugendreferent, Trainer C Sportklettern  
marius.horstmann@alpenverein-gelsenk...



**Anna Jannek**  
Kletterbetreuerin  
anna.jannek@alpenverein-gelsenk...



**Jan Jannek**  
Trainer C Sportklettern  
jan.jannek@alpenverein-gelsenk...



**David Klüner**  
Trainer C Sportklettern  
Tel.: 0234/53034902  
david.kluener@alpenverein-gelsenk...



**Sarah Kluwig**  
Trainerin C Sportklettern  
Tel.: 0234/53034902  
sarah.kluwig@alpenverein-gelsenk...



**Barbara Mense**  
Kletterbetreuerin  
barbara.mense@alpenverein-gelsenk...



**Roland Schlenker**  
FÜL Bergsteigen  
Tel.: 0209/45577  
roland.schlenker@alpenverein-gelsenk...



**Sebastian Wessel**  
Trainer C Sportklettern  
Tel.: 0151/43106677  
sebastian.wessel@alpenverein-gelsenk...

outdoor@pieper-freizeit.de ● www.pieper-freizeit.de

# OUTDOOR

## ! SUPERAUSWAHL !

**über 200 Trekkingschuhe:**

Lowa, Meindl, etc.

**über 50 verschiedene Rucksäcke:**

Deuter, Salewa, Wolfskin, etc.

**über 50 verschiedene Schlafsäcke:**

Salewa, Wolfskin, Coleman, etc.

**über 50 verschiedene Zelte:**

Wolfskin, Vaude, Salewa, etc.

**Über 20 verschiedene GPS:**

Garmin, Magellan, etc.

Trekking-Bekleidung **GROSSAUSWAHL**

Klepper + Grabner Boote

**“Sie haben ja wirklich alles!”**

Eines der größten Trekking-Zubehör-  
Center Deutschlands

NEU! Nordic Walking Center



# PIEPER

Rockwoolstr. 12 ● 45964 Gladbeck

Tel.: (02043) 97 37 -0

100 freundliche Mitarbeiter



Foto: J. Balaresque

## Kletterkurse 2017

Unsere alljährlich in der 1. Jahreshälfte stattfindenden Kletterkurse sind mittlerweile echte Klassiker und immer sehr schnell ausgebucht. Wer also klettern lernen möchte, der sollte nicht lange zögern und sich möglichst früh beim Kursleiter anmelden.

Euch erwartet ein zweiteiliger Kletterkurs, der aus einem Grund- und einem Aufbaukurs besteht. Beide Kursteile können grundsätzlich separat gebucht werden, wobei jedoch für den Aufbaukurs bestimmte Voraussetzungen (s. u.) erfüllt sein müssen.

**Grundkurs** Sa., 08.04.2017 - So., 09.04.2017, 9:00 Uhr, Kletteranlage Nordsternpark

**Ziel:** selbstständiges Klettern im Toprope an künstlichen Kletteranlagen

**Inhalte:** Partnercheck, Anseilknoten (Achterknoten, doppelter Bulin), Toprope-Sicherung und Ablassen mit zwei verschiedenen Sicherungsgeräten, Seilkommandos, Grundlagen der Klettertechnik, Aufwärmübungen, Einstieg ins Bouldern, Prüfung DAV-Kletterschein „Toprope“

**Voraussetzungen:** allgemeine Sportlichkeit bzw. Teilnahme am „Schnupperklettern“ oder Ähnliches (keine Bedingung)

**Material:** wird grundsätzlich nicht benötigt, da alles kostenlos ausgeliehen werden kann, empfohlen wird jedoch die Anschaffung von Kletterschuhen

**Leistungen:** Kursleitung durch ausgebildete Trainer/Fachübungsleiter, abschließende Prüfung DAV-Kletterschein „Toprope“

**Dauer:** 1 Wochenende, Samstag und Sonntag, jeweils ca. 7 Stunden

**Preis:** Erwachsene DAV-Mitglieder € 50,- / Nichtmitglieder € 80,-  
Jugendliche DAV-Mitglieder € 35,- / Nichtmitglieder € 60,-

**Kursleiter:** Sebastian Wessel

**Info:** [sebastian.wessel@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:sebastian.wessel@alpenverein-gelsenkirchen.de)



- Aufbaukurs** **Sa., 27.05.2017 - So., 28.05.2017, 9:00 Uhr, Kletteranlage Nordsternpark**
- Ziel:** selbstständiges Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen
- Inhalte:** Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grundkurses, Sicherung im Vorstieg mit zwei verschiedenen Sicherungsgeräten, Spotten und bodennahes Sichern, Clippen von Zwischensicherungen, fortgeschrittene Klettertechnik, Taktik beim Sportklettern, Fall- und Sturztraining, Prüfung DAV-Kletterschein „Vorstieg“
- Voraussetzungen:** Teilnahme am Grundkurs oder DAV-Kletterschein „Toprope“ bzw. vergleichbare Erfahrungen im Klettersport, sicheres Klettern im IV. Grad (UIAA) im Toprope an künstlichen Kletteranlagen
- Material:** eigene Kletterschuhe werden empfohlen, evtl. Hüftgurt sowie Sicherungsgeräte (kann aber auch kostenlos ausgeliehen werden)
- Leistungen:** Kursleitung durch ausgebildete Trainer/Fachübungsleiter, abschließende Prüfung DAV-Kletterschein „Vorstieg“
- Dauer:** 1 Wochenende, Samstag und Sonntag, jeweils ca. 7 Stunden
- Preise:** Erwachsene DAV-Mitglieder € 70,- / Nichtmitglieder € 100,-  
Jugendliche DAV-Mitglieder € 50,- / Nichtmitglieder € 75,-
- Kursleiter:** Detlef Hinzmann
- Info:** [detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de)
- Kombination Grund- und Aufbaukurs:**
- Preise:** Erwachsene DAV-Mitglieder € 100,- / Nichtmitglieder € 160,-  
Jugendliche DAV-Mitglieder € 60,- / Nichtmitglieder € 110,-

Es wird empfohlen, den Grund- und Aufbaukurs zu kombinieren, da auch für Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit der Toprope-Sicherung haben, viele weitere Details behandelt werden. Wir behalten uns vor, Teilnehmer nicht zum Aufbaukurs zuzulassen, wenn die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind.





## Mädelsklettern

Wir, Anna Jannek und Barbara Mense, laden alle Frauen ab 18 Jahren herzlich ein, mit uns zu klettern. Wir sind bislang eine kleinere Gruppe von ca. 10 Mädels, die sich sehr über weitere kletterbegeisterte Frauen freuen würden. Wir klettern meistens frei, bieten aber auf Wunsch gerne kurze Einheiten zur Klettertechnik an und stehen euch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite. Sichern im Toprope solltet ihr bereits können – falls nicht, besucht doch einen unserer Kletterkurse! In der Wintersaison treffen wir uns einmal im Monat in einer der umliegenden Kletterhallen, in der Sommersaison zweiwöchentlich in der schönen Kletteranlage im Nordsternpark. Die genauen Termine sind unten aufgeführt.

Wir freuen uns auf euch.

Anna & Barbara



### Termine Mädelsklettern, jeweils ab 18:00 Uhr:

- |                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| Di, 10.01.2017 | Kletterhalle Neoliet Essen    |
| Di, 07.02.2017 | Kletterhalle Neoliet Mülheim  |
| Di, 07.03.2017 | Kletterhalle Arena 79 Bottrop |
| Di, 04.04.2017 | Kletteranlage Nordstern       |
| Di, 25.04.2017 | Kletteranlage Nordstern       |
| Di, 09.05.2017 | Kletteranlage Nordstern       |
| Di, 23.05.2017 | Kletteranlage Nordstern       |
| Di, 13.06.2017 | Kletteranlage Nordstern       |
| Di, 27.06.2017 | Kletteranlage Nordstern       |

**Wir bitten um Anmeldung!**



### Info und Kontakt:

E-Mail: [anna.jannek@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:anna.jannek@alpenverein-gelsenkirchen.de) – Mobil: 0163 711 69 65

E-Mail: [barbara.mense@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:barbara.mense@alpenverein-gelsenkirchen.de) – Mobil: 0171 362 58 69



## 1. Tag der Offenen Tür:

**Sonntag, 07.05.2017, 12:00 - 18:00 Uhr**

Wie stets im Frühjahr wird die Sektion Gelsenkirchen auch im Jahr 2017 ihre Tore weit öffnen, um kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ihr Angebot und ihre Arbeit hautnah zu präsentieren.

Damit alles reibungslos klappt, sollten wir an diesem Tag möglichst breit aufgestellt sein. Insbesondere für die Betreuung der Kletterrouten brauchen wir ausreichend Freiwillige, sodass regelmäßig beim Sichern gewechselt

werden kann. Für den Aufbau sowie für den Verkauf von Speisen und Getränken werden ebenfalls Helfer benötigt.

Damit sich unsere Besucher auch bei uns wohlfühlen, freuen wir uns auf eure Kuchen Spenden.

**Alle Infos zum Tag der Offenen Tür könnt ihr beim Vorstand erfragen (Telefonnummern und E-Mail-Adressen auf der Seite „Ehrenamtliche der Sektion“).**

## Arbeitseinsätze und „GEputzt“ im Frühjahr 2017

Im Frühjahr 2017 haben wir aufgrund des Arbeitsvolumens zwei Arbeitseinsätze geplant.

Der erste Tag, Sa., der 11.03.2017, ist für Grünarbeiten vorgesehen. Am zweiten Tag, Sa., den 25.03.2017, werden wir uns der Wartung der

Klettertürme widmen. Die Aktion „GEputzt“ findet ebenfalls am 25.03.2017 statt. Um unsere Anlage und das Umfeld für die Saison fit zu machen, ist wie immer eure Hilfe gefragt.

**Bitte vormerken:** Sa., 11.03.2017 – 1. Arbeitseinsatz Kletteranlage

Sa., 25.03.2017 – 2. Arbeitseinsatz Kletteranlage und Aktion „GEputzt“

**Arbeitsbeginn ist jeweils um 9:00 Uhr.**

**Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe oder Feier  
Für jeden Anlass das Passende von  
Peter dem Verleiher**

**Tische Stühle Bänke Geschirr  
Gläser aller Art  
Mehrwegkunststoffbecher  
Musikanlagen und Effektgeräte**

**Peters Partyzubehör**

**Verleih & Verkauf**

**Telefon 0209/94 79 62 28 Fax 0209/94 79 62 29**



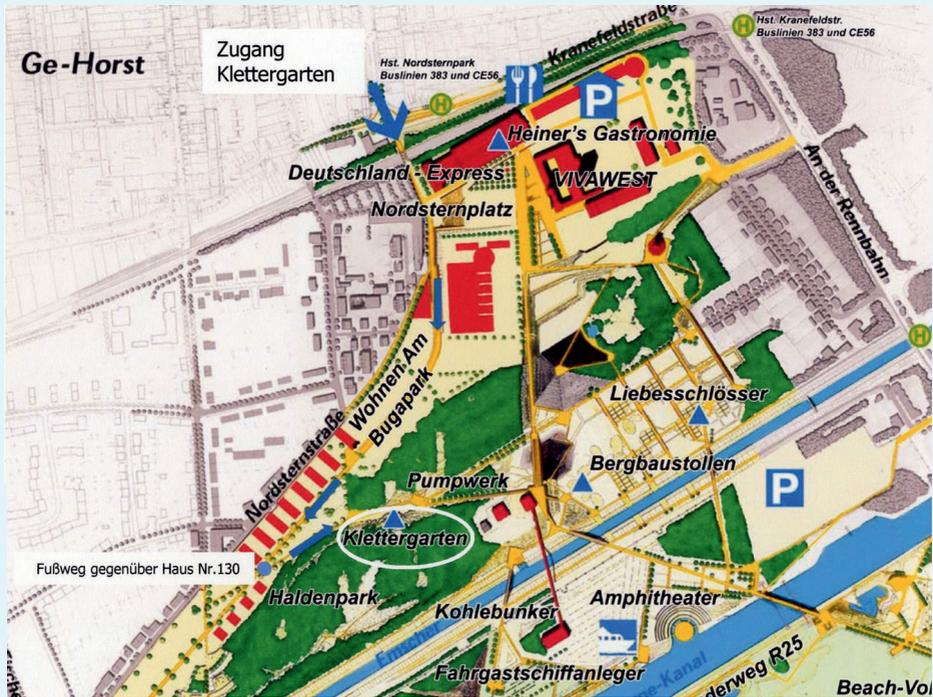
## Nordsternfrühschoppen

Zu unserem Frühschoppen an jedem 1. Sonntag im Monat sind alle Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Ganz gleich, ob ihr wandert, klettert oder Berge erklimmt, dieser Termin soll den Zusammenhalt in der Sektion stärken und ganz besonders den Austausch fördern. Denn wer von unseren Jüngsten weiß schon, was für tolle Bergfahrten unsere älteren Mitglieder früher gemacht haben? Wer also immer schon

mal wissen wollte, wie das Leben ohne iPhone funktioniert hat, der sollte zum Frühschoppen kommen. Bier und Würstchen warten auf euch, geklettert werden darf natürlich auch.

**Termine: von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat ab 11:00 Uhr (Sommerpause im Juli und August)**

## Hier findet man uns:



## Nordsternhütte



Die Nordsternhütte kann für Feiern aller Art zum Preis von € 120,- gemietet werden, auch von Nichtmitgliedern. Interessenten wenden sich bitte an unsere Hüttenwarte Gerd Althoff (gerd.althoff@alpenverein-gelsenkirchen.de, 0157/52647499) oder Peter Küppers (peter.kueppers@alpenverein-gelsenkirchen.de, 0170/4127556).



## Tageskarten

Die Tageskarten sind in der Gastronomie am Nordsternpark (Eingang Nord) erhältlich. Das Tor zur Kletteranlage ist mit einem zeitgesteuerten Codeschloss versehen, das vom Tagesanbruch bis zur Dämmerung aktiviert ist. Der gültige Code wird mit den Tageskarten ausgegeben.

**Das Verlassen der Anlage ist immer gewährleistet.**

## Jahreskarten

Formulare für Jahreskarten können im Internet unter [www.alpenverein-gelsenkirchen.de](http://www.alpenverein-gelsenkirchen.de) im Hauptmenü unter => Kletteranlage => Jahreskarten abgerufen werden.

## Eintrittspreise

### Jahreskarte

Nichtmitglieder	90,- €
Jugendtarif*	50,- €
Mitglieder Alpenverein	60,- €
Jugendtarif*	30,- €
Mitglieder Sekt. Gelsenkirchen	30,- €
Jugendtarif*	20,- €

### Tageskarte

Erwachsene	6,- €
Jugendtarif*	4,- €

\*Den Jugendtarif erhalten Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Wenn eine Jahreskarte nach dem 1. September des laufenden Jahres beantragt wird, ermäßigt sich der Jahresbetrag um 50 %.

## Lichtanlage

In der dunklen Jahreszeit können Sie über unsere Beleuchtungsanlage fast 50 % der Kletterfläche ausleuchten. Siehe Anleitung im Schaukasten und im Toilettenbereich.

## Fragen?

Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen der Beauftragte der Kletteranlage, Olaf Basilowski, gern unter 0209/586486 oder unter [olaf.basilowski@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:olaf.basilowski@alpenverein-gelsenkirchen.de) zur Verfügung.

**1. Tag der Offenen Tür 2017 an der Kletteranlage  
07.05.2017, 12:00 Uhr - 18:00 Uhr**



## Kletterfahrt Sachsen 2017

- Termin:** Freitag, 12. Mai 2017 bis Montag, 15. Mai 2017. Das ist ein Mai-Wochenende ohne Verlängerung und daher evtl. ohne Massenandrang.
- Zielgruppe:** Kletterer & Bergsteiger mit Interesse an abenteuerlichen Klettertouren in einer Landschaft mit Weltgeltung (Nationalpark!)
- Voraussetzungen:** sicherer Vorstieg an der Kletteranlage im Grad 5+ oder schwerer, Bereitschaft, unterhalb der eigenen Leistungsgrenze sicher zu steigen
- Ort:** Schmilka
- Anmeldung:** bis zum 1. März 2017  
bei [detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:detlef.hinzmann@alpenverein-gelsenkirchen.de)
- Organisationsbeitrag:** Normal: € 10,-  
Ermäßigt: € 5,- (Schüler, Azubis, Studenten bis zum 25. Lebensjahr)
- Organisatoren:** Detlef Hinzmann, Andreas Dülberg



Ausblick nach Aufstiegserfolg, Sachsen. Foto: A. Dülberg

## Übernachtung

Wir versuchen, das Matratzenlager bei Gregor Jäger in Schmilka zu bekommen (ca. 5,- €/Nacht). Frühstück machen wir selbst, abends kehren wir ein. Zelten wollen wir nicht.

## Beschreibung

Wichtig: Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre werden wir bei angesagtem schlechten Wetter sehr spontan auf die Pfalz ausweichen (auch Sandstein!).

Das Elbsandsteingebirge ist die Wiege des Sportkletterns. Von da ging es nach Amerika und kam mit engen, bunten Hosen zurück nach Europa. Kurt Albert ergänzte den Sportgedanken um einen Roten Punkt. Klettern im sächsischen Sandstein ist Bergsteigen; wie beim Bergsteigen ist Stürzen keine Option! Die Landschaft, die Felsbeschaffenheit und die sächsischen Kletterregeln garantieren großartige und unvergessliche Erlebnisse. Unsere Meinung: Das muss man als Kletterer erleben bzw. kennenlernen.

Andreas klettert seit den 90ern immer mal wieder in Sachsen. Seine letzten beiden Fortbildungen hat er dort gemacht. Detlef ist ebenfalls ein Sachsenfan und machte dort zwei Fortbildungen. Beide versuchen, euch einen Einblick in dieses unvergleichliche Klettergebiet mit Weltgeltung zu verschaffen. Keine leichte Aufgabe bei über 1000 Gipfeln und 20.000 Routen! Wir buchen uns für mindestens einen Tag einen örtlichen Spezialisten, der uns unterstützt.

## Zeitplan

Wir wollen Freitag sehr früh losfahren, nehmen an der Ottomühle im Bielatal noch eine Eierschecke und einen Kaffee und machen dann um 10:30 Uhr los. Einfache Normalwege auf niedrige Gipfel sind das Ziel. Am Montag werden wir noch klettern und erst nachmittags die Heimreise antreten.

## Hinweise zum Charakter der Fahrt

Es handelt sich um eine klassische Gemeinschaftsfahrt. Wir führen keine Touren, bieten aber Unterstützung bei der Routenwahl an. Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst. Weitere Details werden bei einem Vorbereitungstreffen geklärt.

## Literatur

- Die spinnen, die Sachsen! Peter Brunnert (Pflichtlektüre!), 2. Auflage, 2011; Geoquest Verlag; ISBN-10: 3000306064
- Heinicke-Kletterführerserie aus dem Berg- & Naturverlag Rölke
- Andreas' gesammelte Werke (von Panorama-Artikeln bis zu Jörg Brutschers Risslist, die ihr auf dessen Webseite herunterladen könnt)



## Gemeinschaftscamp Ötztal – Sportkletter- und Wanderwoche

- Zeitraum:** 30.07.2017 bis 06.08.2017
- Ort:** Ötztal
- Übernachtung:** Naturcampingplatz Huben ([www.oetztalernaturcamping.com](http://www.oetztalernaturcamping.com))
- Anmeldung:** bis zum 01.04.2017 bei [sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:sarah.kluwig@alpenverein-gelsenkirchen.de)

### Beschreibung

Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf Sportklettern und/oder Wandern haben. Im Rahmen des Gemeinschaftscamps wollen wir eine Woche auf dem Campingplatz in Huben verbringen und von hier aus gemeinsame Unternehmungen starten. Auf dem Campingplatz wird einmal wöchentlich in der platzeigenen Mühle Mehl gemahlen und Brot gebacken, was für Erwachsene und Kinder sicherlich eine schöne Aktion ist. Das Ötztal bietet viele Sportklettermöglichkeiten. Vor allem die zwei sehr kinderfreundlich gelegenen Klettergärten „Engelswand“ und „Oberried“ bieten Routen in nahezu allen Schwierigkeitsgraden. Auf den Picknickwiesen am Wandfuß befinden sich in diesen beiden Klettergärten sogar kleine Spielplätze mit ausreichend Platz zum Toben. So können auch Kinder problemlos mitgenommen werden und mitklettern oder miteinander spielen. Außerdem gibt es im Ötztal zahlreiche attraktive Wandermöglichkeiten, je nach Interesse auf einfachen oder schwierigeren Wegen. Almen, Berghütten, Erlebnispfade oder Wasserfälle sind lohnende Ziele im Ötztal.

### Charakter der Fahrt

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsfahrt. Wir geben Tipps zu möglichen Tagesaktivitäten. Je nach Interesse der Teilnehmer werden diese dann selbstverantwortlich mit der Gesamtgruppe oder in Kleingruppen durchgeführt. Die Kosten für Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst.

Alles Weitere wird bei einem Vortreffen besprochen.

Anna Jannek, Jan Jannek, David Klüner und Sarah Kluwig

## 4. Gletscherkurs in den Öztaler Alpen 2017

Fast Tradition hat nun schon der Gletscherkurs in den Öztaler Alpen. Noch immer habe ich viel Spaß daran und werde ihn deshalb 2017 erneut anbieten, auch, weil die Nachfrage schon Anfang Oktober sehr groß war. Auch dieses Mal wird es eine Ausbildungstour, bei der ich viel Fachwissen und meine eigene, langjährige Erfahrung weitergeben möchte. Vermittelt werden das richtige und sichere Begehen von Gletschern, die Auswahl des richtigen Weges und die Orientierung auf Gletschern, Sicherungstechnik, Führungstechnik bei Gemeinschaftstouren, Spaltenbergung, Selbstrettung, Gletscherkunde und, und, und ...

Nach der viertägigen Ausbildung auf dem Gletscher wird, sofern die Verhältnisse es zulassen, eine einfache geführte Hochtour mit einem Gipfel von über 3500 m durchgeführt, bei der das Erlernte angewendet und umgesetzt werden kann. Ziel dieser Ausbildungstour ist das selbstständige Begehen von einfachen Gletschern und das Durchführen einfacher Gletschertouren als Gemeinschaftstouren in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter mit ähnlichen Erfahrungen und Kenntnissen. Geeignet ist dieser Gletscherkurs für Anfänger, Einsteiger, Fortgeschrittene und alle, die gerne die Schönheit der sich zurückziehenden Gletscher hautnah erleben und genießen möchten. Interessenten melden sich aufgrund der hohen Nachfrage bitte möglichst fix bei mir, da der Kurs im letzten Jahr mal wieder sehr schnell ausgebucht war.

**Tourenleitung:** Oliver Honrath

**Tourencharakter:** Ausbildungstour (F+/PD-) in kombiniertem Gelände bis zum III. Grad UIAA mit Gipfelmöglichkeiten bis über 3500 m

### Voraussichtliches Tourenprogramm:

<b>Sonntag:</b>	Anreise Gepatschhaus im Kaunertal, Theorie
<b>Montag:</b>	theoretische und praktische Ausbildung, Aufstieg Rauhekopfhütte
<b>Dienstag:</b>	theoretische und praktische Ausbildung
<b>Mittwoch:</b>	theoretische und praktische Ausbildung
<b>Donnerstag:</b>	theoretische und praktische Ausbildung
<b>Freitag:</b>	theoretische und praktische Ausbildung und/oder Tour mit Gipfelmöglichkeit, Abstieg Gepatschhaus
<b>Samstag:</b>	Abreise

**Unterbringung:** in Hütten (HP) im Lager

**Voraussetzungen:** gute Kondition für Gehzeiten bis 6 Std. mit Rucksack in Höhen bis über 3500 m, keine Gletschererfahrung nötig, Klettern bis zum III. Grad UIAA, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Mitgliedschaft im Alpenverein

**Zeitraum:** 23.07. - 29.07.17 (7 Tage)

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Teilnehmer/-innen

**Teilnahmegebühr:** 110,- € pro Teilnehmer/-in (Fahrt, Unterbringung, Verpflegung sind nicht Bestandteil der Tour. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.)

**Anmeldung:** bis spätestens zum 01.04.2017  
oliver.honrath@alpenverein-gelsenkirchen.de

**Tel.:** 02721/840700



## Klettercamp Korsika 2017

- Termin:** 10 Tage; Donnerstag 17.08. bis Samstag 26.08.2017  
(Ende der Sommerferien NRW)
- Zielgruppe:** Kletterer & Bergsteiger mit Interesse an einsamen Mehrseillängenrouten im legendären Tafoni-Fels in grandioser Landschaft unter südlicher Sonne. Die Woche lässt sich gut in einen mehrwöchigen Korsika-Aufenthalt einbauen.
- Voraussetzungen:** - Sicherer Vorstieg an der Kletteranlage im Grad 5+ oder schwerer  
- Kenntnis der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen. Wir bieten einen entsprechenden 2-tägigen Kurs an, daran sollte jeder Interessent teilnehmen.
- Ort:** Bavella-Pass, Korsika
- Anmeldung:** bis zum 1. April 2017  
bei [andreas.duelberg@alpenverien-gelsenkirchen.de](mailto:andreas.duelberg@alpenverien-gelsenkirchen.de)
- Organisationsbeitrag:** Normal: € 20,-  
Ermäßigt: € 10,- (Schüler, Azubis, Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Rentner)
- Organisator:** Andreas Dülberg

### Übernachtung

Campingplatz „La Rivière“ am Bavella-Pass. (2 Personen + Zelt + Auto ca. 16,-/Nacht). Der sehr schöne bewaldete Platz liegt ca. 20 Autominuten von der Passhöhe entfernt beim Ort Zonza. In den letzten Jahren wurde uns ein separates großzügiges Areal im hinteren Bereich unter riesigen Kiefern zur Verfügung gestellt. Nach heißen Tagen sorgt die Abendkühle auf 800 m Meereshöhe für Erholung und guten Schlaf. Direkt am Platz gibt es im Fluss glasklare Badegumpen und kleine Wasserfälle. In einer knappen Autostunde lassen sich karibische Strände erreichen.

### Beschreibung

Ich biete diese Fahrt zum 4. Mal an und fahre selbst zum 6. Mal nach Korsika. Das hat gute Gründe. Die steilen griffigen Tafonis sind Korsikas Markenzeichen, es gibt aber auch Riss-, Platten- und Wandklettereien. Wir werden uns schwerpunktmäßig den gut gesicherten Plässerrouten zuwenden, bei Bedarf aber auch gerne in traditionell gesicherte Klassiker einsteigen. An der Passhöhe gibt es außerdem einen sehr guten Klettergarten. Ich weiß nicht warum, aber in den Mehrseillängenrouten sind wir immer so gut wie alleine am Berg. Vom Gipfel schaut man auf das Mittelmeer und genießt den Duft der Macchia. Der abendliche Sprung in die Gumpen am Zeltplatz



Gipfelblick von der Caletta. Foto: H. Lahne

hat schon Tradition: „Ein Tag ohne Gumpensprung ist vorstellbar, aber nicht erstrebenswert ...“ Als Alternativprogramm zum Klettern können wir mit Badeausrüstung gemütlich und familienfreundlich durch die Fiumicelli-Schlucht bummeln und/oder mit Neoprenanzug, Helm und Klettergurt die anspruchsvolle Canyoning-Tour durch die Vacca-Schlucht machen. Auch ausgedehnte, einsame, wilde Wanderungen sind möglich. Interessenten erhalten hierzu wertvolle Tipps von Manfred und Brigitte, die hier jeden Stein kennen.

### Hinweise zum Charakter der Fahrt

Es handelt sich um eine klassische Gemeinschaftsfahrt. Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst. Ich führe keine Touren, biete aber Unterstützung bei der Routenauswahl und -planung an. In den ersten drei Tagen begehen wir Einsteigertouren mit steigendem Anspruch. Ihr werdet dabei nach Bedarf unterstützt. Anschließend steuern wir bevorzugt gemeinsam das gleiche Gebiet an und klettern möglichst Routen nahe beieinander oder nacheinander. Weitere Details werden bei einem Vorbereitungstreffen geklärt.

### Literatur

- Asterix bei den Korsen (ernst gemeint!)
- topoguide - Kletterführer Korsika, Nicole Luzar, Volker Roth  
ISBN 978-3-00-024237-3. 29,95 EUR
- Grandes voies de Corse, Bernard Marin, Thierry Souchart (2015)  
ISBN 2952638837



**Hi  ATREK**

**Spezialist individueller Trekking und - Erlebnisreisen**  
**Nepal - Bhutan - Ladakh**



**[www.himatrek.de](http://www.himatrek.de) - [info@himatrek.de](mailto:info@himatrek.de)**  
Klaus Töpfer - Hüssenerstr. 9 - 45886 Gelsenkirchen - Tel: 0209-1575 7288



## Hüttenrundwanderung im Jotunheimen (Norwegen)

Diese Wanderung wird uns durch die atemberaubende Schönheit von Norwegens höchstem Gebirge führen. Mystische Felsformationen, Trolle und andere Fabelwesen begleiten unseren Weg. So stellen sich die Norweger dieses Gebirge vor. Wir kommen an wunderschönen Gebirgssseen vorbei, überqueren wilde Bäche und übernachten in malerischen Hütten. Wer möchte, kann auch den Galdhøpiggen (2469 m), Norwegens höchsten Gipfel, besteigen. Wer sich von Norwegens schönster Landschaft verzaubern lassen möchte, sollte also mitkommen und in der traumhaften Mittsommerzeit in Norwegen wandern.

**Tourenleitung:** Gudrun Hieber

**Tourencharakter:** Mehrtageswanderung (Hüttentour) auf leichten Wanderwegen, für Anfänger geeignet

### Voraussichtliches Tourenprogramm:

**Sonntag:** Anreise

**Montag - Samstag:** Hüttenrundwanderung

**Sonntag:** Abreise

**Unterbringung:** in Berghütten (HP) im Lager

**Voraussetzungen:** für Anfänger geeignet, gute Kondition für Gehzeiten von 6 bis 8 Stunden mit Rucksack, Trittsicherheit, Mitgliedschaft im Alpenverein

**Zeitraum:** 06.08. - 13.08.17 (8 Tage)

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Teilnehmer/-innen

**Teilnahmegebühr:** 100,- € pro Teilnehmer/-in (Fahrt, Unterbringung, Verpflegung sind nicht Bestandteil der Tour. Die Kosten hierfür sind selbst zu tragen.)

**Anmeldung:** bis spätestens zum 01.04.2017  
gudrun.hieber@alpenverein-gelsenkirchen.de

**Tel.:** 02721/840700





Foto: J. Balaresque

## Teilnahmebedingungen für geführte Sektionstouren

### Teilnahme

Die Touren werden von der Sektion Gelsenkirchen des DAV veranstaltet. Die Tourenleitung handelt im Auftrag des Sektionsvorstandes. Das Angebot richtet sich vorrangig an Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen.

### Kosten

Alle Touren sind kostendeckend kalkuliert. Die Sektion Gelsenkirchen erzielt dabei keine Gewinne, noch ist sie in ideeller als auch juristischer Hinsicht als Reiseveranstalter zu betrachten. Bei den Touren handelt es sich weder um Gruppen- noch um Pauschalreisen. Weitere neben den Teilnahmegebühren genannten Kosten sind als reine Information für die Teilnehmer anzusehen und vor Ort an den jeweiligen Anbieter der Leistung zu entrichten. Die Teilnahmegebühren müssen bis spätestens 3 Wochen vor Tourenbeginn auf das Sektionskonto eingezahlt werden.

### Versicherung

Die teilnehmenden DAV-Mitglieder sind in den Alpenen Sicherheits-Service des DAV eingeschlossen. Einzelheiten sind dem entsprechenden Informationsblatt (ASS) zu entnehmen.

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Buchende folgende Haftungsbegrenzung:

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour ist sich der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er/sie erkennt daher an, dass die Sektion Gelsenkirchen und ihre verantwortlichen

ehrenamtlichen Tourenleiter/Tourenleiterinnen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

### Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs beim jeweiligen Tourenleiter berücksichtigt und durch eine Zahlungsaufforderung und weitere Informationen bestätigt.

### Rücktritt

Tritt ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung von der Tour zurück, hat er für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten aufzukommen. Als Rücktrittspauschale werden 20 % der Teilnahmegebühren berechnet. In Sonderfällen gelten die Bestimmungen des Unterbringers. Bei Absage weniger als 14 Tage vor dem Tourentermin sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Bei Absage durch die Tourenleitung werden bereits bezahlte Beiträge erstattet; weitere Leistungen sind ausgeschlossen.

### Veröffentlichungen

Alle Teilnehmer von geführten Sektionstouren erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen sie abgebildet sind, in Tourenberichten veröffentlicht werden dürfen.



## Die Wanderleiterin stellt sich vor:



Foto: O. Honrath

**Name:** Gudrun Hieber

**Alter:** 47

**Beruf:** Erzieherin, Kräuterpädagogin

**Hobbys:** Natur, Wandern, Fahrrad fahren, Fotografieren, nette Menschen treffen u. v. m.

In die Sektion Gelsenkirchen bin ich durch meinen Mann Oliver gekommen. Da wir im Sauerland wohnen, komme ich leider nur selten zur Anlage. Aber immer, wenn ich dort bin, fühle ich mich sehr wohl. Als die Anfrage kam, ob ich nicht Wanderleiterin werden möchte, musste ich nicht lange überlegen.

Schon in jungen Jahren war ich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im In- und Ausland auf Trekkingtouren unterwegs. Das Planen und Durchführen solcher Touren machte mir schon immer viel Spaß. Durch die Kinderpause (2 Kinder) hatte ich etliche Jahre keine Touren mehr unternommen. Lust, dies wieder aufzunehmen und aktiv umzusetzen, bekam ich sofort.

Die Woche der intensiven Ausbildung zur Wanderleiterin im Wilden Kaiser bot zusätzlich zu meinen bisherigen Erfahrungen wieder eine sehr gute Grundlage, um für die Sektion Wanderungen in allen Schwierigkeitsgraden zu planen und anzubieten.

Die erste Tour führte über den Meraner Höhenweg und weitere Touren, unter anderem im Lechquellengebiet, in den Allgäuer Hochalpen und in der Texelgruppe, folgten. Ideen habe ich immer. Für die nächsten Jahre wünsche ich mir weiteren Zuspruch für meine Touren. Auch Vorschläge, wohin es gehen soll und in welchem Umfang ich Wanderungen für die Sektion anbieten soll, greife ich gerne auf.

Ein großer Wunsch auf meiner Liste war es, eine Wanderung in Norwegen zu unternehmen. Diese biete ich nun endlich im nächsten Jahr vom 6. August bis zum 13. August 2017 an. Nähere Informationen hierzu findet ihr unter den Ausschreibungen in dieser Ausgabe.



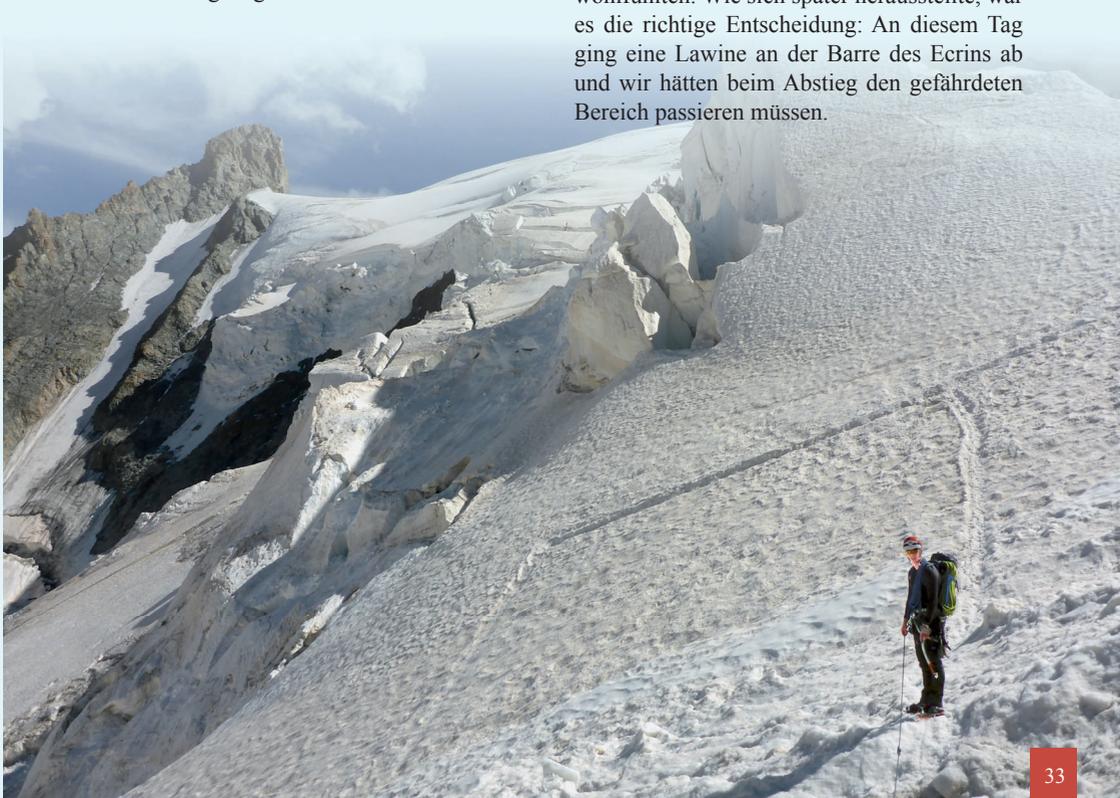
## Körperwärme ist etwas Großartiges (auch die eines anderen)

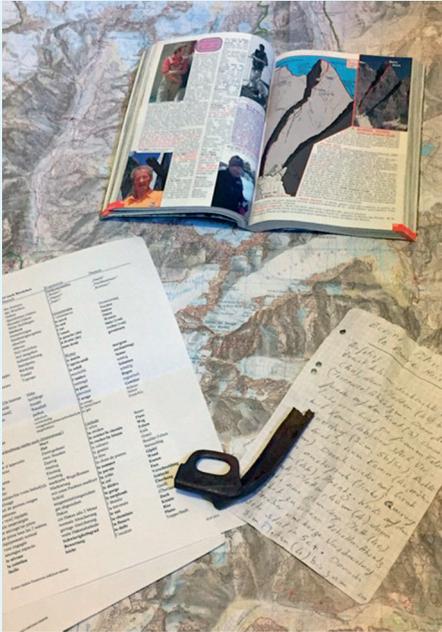
September 2015 – Philipp und ich machten gemeinsam Urlaub in Ailefroide. An einem Tag, an dem das Wetter nicht so zum Klettern einlud, packten wir unsere Rucksäcke, Führermaterial und Karte, um uns die Einstiege für potenzielle Projekte anzuschauen (man will die wenigen Bergtage, die wir Ruhrpottler haben, schließlich sinnvoll nutzen).

So stiegen wir zum Glacier Noir auf, schauten uns den ersten Einstieg an und auf dem Rückweg passierte es: Wir erblickten zum ersten Mal die Südseite der Barre Noire. Es war um uns geschehen. Am Campingplatz blätterten wir durch den französischen Kletterführer (er ist im Übrigen in Französisch geschrieben und, nur so am Rande, wir sind dieser Sprache nicht mächtig) bis Philipp die Tour fand, die uns in ihren Bann gezogen hatte.

Mit einer Handvoll Klettervokabeln (an dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Luzi) versuchten wir, dem Text ein paar Infos zu entlocken. Zwei Tage später war es soweit. Morgens um halb vier machten wir uns auf den Weg. Es war ein wunderschöner Zustieg, aufgrund der sternenklaren Nacht und des Mondlichts stiegen wir ohne künstliche Lichtquelle auf. Um uns herum nahezu absolute Stille, das einzige Geräusch verursachte der Gletscherbach. Ich bekomme allein bei dem Gedanken wieder eine Gänsehaut und würde am liebsten sofort meinen Rucksack packen und losziehen, auf die Suche nach diesen Momenten!

Um mich an dieser Stelle kurz zu fassen – am Einstieg brachen wir ab, da wir uns bei der Neuschneeaufgabe in der Tour einfach nicht wohlfühlten. Wie sich später herausstellte, war es die richtige Entscheidung: An diesem Tag ging eine Lawine an der Barre des Ecrins ab und wir hätten beim Abstieg den gefährdeten Bereich passieren müssen.





Tourenplanung mit Sprachbarriere

September 2016 – Philipp und ich waren wieder zusammen unterwegs und es ging erneut nach Ailefroide, wir hatten dort schließlich noch eine offene Rechnung. Am 1. September war es dann so weit. Das Wetterfenster war ausreichend, dank Jacques hatten wir den Text aus dem Kletterführer jetzt auch in Deutsch und Motivation war im Überfluss vorhanden. Was sollte der Überschreitung jetzt noch im Wege stehen?

Wir starteten um 4:15 Uhr am Parkplatz vom Pré de Madame Carle. Der Aufstieg war genauso schön wie im Vorjahr und insgesamt lief es auch besser. Um 9 Uhr tauschten wir die Stiefel mit Steigeisen gegen Kletterschuhe und es ging in die erste Seillänge. Die Kletterei war nicht immer ein Genuss und so manche Seillänge mussten wir ohne Zwischensicherung bestreiten, da weder Philipp noch ich mobile Sicherungsgeräte für Geröllhalden besitzen. Es lief recht schleppend und ich denke, hier und da haben wir auch nicht den Weg des Erstbege-

hers genommen. Als wir am späten Nachmittag auf den Höhenmesser schauten und feststellten, dass es noch gute 200 Höhenmeter bis zum Gipfel waren, entschieden wir, bei passender Gelegenheit zu biwakieren. Um 18 Uhr war es dann soweit. Wir bereiteten uns auf eine sehr lange, kalte und ungemütliche Nacht vor. Wer schon mal mit mir unterwegs war, weiß, dass vor allem Frieren eine meiner Stärken ist, und ich kann euch nach dieser Nacht sagen: In solch einem Biwak in der Wand lernt man sich erst richtig kennen – Körperwärme ist etwas Großartiges, auch die eines anderen!

Sehnsüchtig erwarteten wir die ersten Sonnenstrahlen und um 7:25 Uhr startete Philipp in die erste Seillänge des Tages. Am nächsten Stand erfuhr ich, dass die nächste Seillänge meine war, und wir wussten weder in welche Richtung es weitergeht noch war unsere Moral in bester Verfassung. Daher entschieden wir, dass wir uns verstiegen hatten, und kletterten vier Seillängen ab. Nach langem Hin und Her zauberte ich den Zettel von Jacques aus der Tasche (DANKE, DANKE, DANKE) und wir setzten das Puzzle zusammen. Wir hatten uns morgens nicht verstiegen, sondern den Abzweig mit der 6a-Variante gewählt. Nach drei Stunden Orientierung gehörte mir dann die 5c++ durch senkrecht loses Geröll. (An dieser Stelle sei gesagt, dass wir in Norwegen eine mit 6+ E2 bewertete Tour geklettert sind. Warum haben die Franzosen keine E-Bewertung? Ich würde die Tour mit E 3 bis 4 bewerten.)



Selfie am Fels



*„Ich habe selten intensivere Momente erlebt als in diesen zwei Tagen.“*



Nach dieser Seillänge stieg auch wieder unsere Moral, denn das Gelände wurde leichter und der Gipfel war greifbar nah. Um 12:45 Uhr kamen wir an, und nachdem wir zwei Seillängen abgeseilt waren, standen wir in der Brèche de Barre Noire. Wir machten eine ausgiebige Pause, rödelteten wieder um auf Steigeisen und gingen den Glacier Blanc zurück zum Parkplatz. Um 19 Uhr überfielen wir völlig erschöpft den Pizzawagen an unserem Campingplatz. Dass es nach dem Abendessen keine große Feier anlässlich unserer geglückten Überschreitung gab, kann sich jeder denken. Glückliche und zufriedene fielen wir in unsere Schlafsäcke und schliefen, bevor wir den Reißverschluss zugezogen hatten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Leuten bedanken, die uns bei diesen Abenteuern unterstützten: Ein großes Dankeschön,

Jacques, dass du für uns den Text aus dem französischen Kletterführer übersetzt hast. Heute wissen wir, es wäre einer Erstbegehung gleichgekommen, wenn wir 2015 mit unseren wenigen Übersetzungen in die Tour gegangen wären. Danke, Luzi, für die zwei Seiten Klettervokabeln Französisch/Deutsch. Bitte frage sie aber niemals ab ;-). Danke an Barbara und Detlef. Mit euch durften wir in den letzten zwei Jahren unseren Urlaub verbringen und ihr habt euch vor solchen Aktionen immer um unser leibliches Wohl gekümmert (einschließlich Spülservice!). Und an Marius, der von zu Hause aus mitgefiebert hat und unser Backup gewesen wäre, wenn etwas schiefgegangen wäre. Abschließend sei gesagt: Packt eure Rucksäcke, raus aus dem urbanen Raum und ab in die Berge. Ich habe selten intensivere Momente erlebt als in diesen zwei Tagen.

Text: Sebastian Wessel  
Fotos: Ph. Erwig und S. Wessel



## Die neue Familiengruppe ...

... traf sich zum ersten Mal am 28. August 2016 an der Kletteranlage Nordsternpark. Vorausgegangen waren Überlegungen, wer denn nun Interesse haben könnte, Abfragen am Tag der Offenen Tür an unserer Kletteranlage und – natürlich – eine Einladung per Mail an mögliche Interessierte. Daher war unsere Spannung groß, wer denn – und ob überhaupt jemand – kommen würde.

Umso größer war unsere Freude, als wir fünf Familien zählten, die mit uns gemeinsam eine Familiengruppe „aus der Taufe heben“ wollten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging's dann auch gleich ans Überlegen und Planen. Einig waren wir uns sofort, dass wir möglichst viel draußen sein und mit den Kindern gemeinsam etwas unternehmen möchten und dass es nicht „nur“ Klettern sein soll. Alle können zum Programm etwas beitragen und sich einbringen und das zunächst einmal im Monat (nämlich jeweils am letzten Sonntag).

Damit war der Rahmen klar und die erste Fahrt ging dann doch zum Klettern. Am letzten Sonntag des Septembers trafen wir uns im Brumleytal in der Nähe von Ibbenbüren. Das Wetter war hervorragend, wieder waren fünf Familien dabei und die kleinen und etwas größeren Gipfelstürmer (der Kleinste wenige Monate, der Älteste sieben Jahre alt) hatten alle etwas zu tun: Ausruhen auf der Krabbeldecke vom anstrengenden Anmarsch auf Papas Rücken in der Kraxe, Klettern im Nachstieg auf der Riesenbecker Platte (allein oder mit Papa gleichzeitig am Seil) oder auf den nächsten Baum, Schaukeln, Essen



nicht zu vergessen. Nach einem schönen Tag an den Felsen ging es den kurzen Weg zum Auto zurück und manch einer holte den ausgefallenen Mittagschlaf im Auto nach. Alle waren sich einig: Es war ein schöner Auftakt!

Die Unternehmung für den nächsten Wochenendtermin (Wir erinnern uns! Immer der letzte Sonntag im Monat!) war dann schon etwas schwieriger zu finden.

### Immer der letzte Sonntag im Monat

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und das Wetter war nicht mehr so stabil. Also planten wir eine Schlecht- und eine Gutwettervariante. Glücklicherweise spielte das Wetter mit und wir wanderten auf die Halde Prosper-Haniel. Sechs Familien mit Kindern, das machte dann elf Erwachsene und elf Kinder. Gut gelaunt ging's über teilweise steile Wege bergauf. Die Aussicht wurde immer besser – nur der Wind leider nicht, denn das war eigentlich der Plan: Wir wollten oben Drachen steigen lassen. Dass es windstill blieb, tat der guten Laune aber keinen Abbruch – mussten wir halt oben etwas rennen, um den Drachen hochzubekommen.

Über noch steilere Wege ging's dann im Gänsemarsch und ohne jemanden zurückzulassen wieder ins Tal, zum Essen und auf den Spielplatz bei „Elke's Treff“ in Grafenmühle. Wieder ging ein schöner Tag mit Gleichgesinnten zu Ende.

Der nächste Termin ist dann ... Wie war das noch? Ach ja, der letzte Sonntag ...

Mit den Kindern sind wir bei schlechtem Wetter als Familiengruppe naturgemäß etwas eingeschränkt, außerdem möchten wir uns in dem, was und wie wir es tun, natürlich auf die Teilnehmer einstellen – wir sind eine offene Gruppe und alle können teilnehmen. Daher stimmen wir das Programm für die jeweils nächste Unternehmung gemeinsam ab und stellen kein

Programm für ein komplettes Halbjahr auf.

Ein Anruf oder eine Mail genügen – und auch ihr könnt dabei sein. Wann? Weiß doch jetzt jeder ...

Corinna und Christoph Böcker mit Lotte (5), Johannes (3) und Frieda (1)

PS: Schaut zu den Terminen auch in das Ausbildungs- und Tourenprogramm in dieser Ausgabe!



Gipfelstürmer unterwegs. Fotos: Ch. Böcker



## Gletscherkurs 2016

*Der diesjährige Gletscherkurs des DAV Gelsenkirchen fand vom 25. Juli bis zum 30. Juli 2016 im Kaunertal am Gepatschferner statt. Oliver Honrath leitete den Kurs mit den sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gudrun, Jil, Benedikt, Ralf, Sebastian und Tobias.*



Die Teilnehmer des Gletscherkurses 2016

Sonntag, 24. Juli 2016

Der Sonntag war der geplante Anreisetag und es ging endlich los! Treffpunkt war das Gepatschhaus und alle fanden sich (mehr oder weniger) pünktlich ein. Während ein Teil der Gruppe im Stop-and-go auf der Autobahn nur langsam vorankam, erkundeten zwei weitere Teilnehmer bereits die nähere Umgebung im Joggingtempo. So startete der Kurs etwas verspätet, jedoch zur Freude aller mit einem köstlichen Abendessen und Wiener Schnitzel. Nach einem kurzen Kennenlernen und der Materialausgabe bereiteten wir die Rucksäcke vor. Am nächsten Tag sollte es zum ersten Mal auf den Gepatschferner gehen, um unser Wochenquartier, die Rauhekopfhütte auf 2731 m Höhe, zu erreichen.

Montag, 25. Juli 2016

Bei gutem Wetter stiegen wir in ca. 4 Stunden zur Rauhekopfhütte auf. Wir querten zum ersten Mal den Gepatschferner und lernten, uns auf Steigeisen zu bewegen. Ich war überrascht, wie einfach dies doch ging. Angekommen gab es Kaffee und Kuchen sowie theoretischen Unterricht zu den Themen „Knoten“ und „Gletscherkunde“.

Dienstag, 26. Juli 2016

Nach einer erholsamen Nacht standen die folgenden Themen auf dem „Stundenplan“:

- Gehen auf dem Gletscher
- Standplatzbau
- Fixseil legen



Glücklicherweise war der Rucksack heute um einiges leichter, da wir unnötiges Gepäck in unserem Bettenlager lassen konnten und nur die benötigten Materialien sowie Verpflegung tragen mussten.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Übungen in Dreiergruppen stand die obligatorische Einheit „Wiederaufstieg zur Hütte“ auf dem Plan. Belohnt wurden wir mit leckerem Kaffee und köstlichem Kuchen.

Am Nachmittag gab es eine erste Einheit zum Thema „Eigenrettung“ aus der Gletscherspalte. Diese „Trockenübung“ absolvierten wir im Regen, sodass es nicht wirklich eine Trockenübung war. Wieder wurde in Teams von zwei bis drei Personen geübt. Auf Nachfrage von Sebastian, wie Ralf denn sichere, antwortete dieser: „Mit Youtube natürlich!“ Ob sich Sebastian, gesichert durch die „Youtube-Sicherung“ von Ralf, wirklich sicher fühlte, ist nicht überliefert ...

Mittwoch, 27. Juli 2016

Bergfest! Die Zeit verrann wie im Flug und wir verbrachten bereits den dritten Tag auf der Rauhekopfhütte.

Auf dem Gletscher übten wir die Eigenrettung aus einer Gletscherspalte, legten ein gleitendes Seil und übten das Abseilen. Den Tag ließen wir nach Kaffee und Kuchen mit einem (wie jeden Tag übrigen) köstlichen Abendessen in gemütlicher Runde ausklingen.



Oben rechts und unten links: Übungen am Gletscher



Donnerstag, 28. Juli 2016

Heute stiegen wir zum oberen Teil des Gepatschferners auf. Nach einem kurzen Rundgang über einen Teil des Gletschers sollten wir die Zeit schätzen, die wir bereits unterwegs waren. Nur ein Kursteilnehmer traf ungefähr die verstrichene Zeit und so manch einer überschätzte sich doch sehr stark. Uns wurde bewusst, dass es wichtig ist, nicht nur gut ausgerüstet und fit zu sein, die Tour gut vorbereitet und das Wetter im Auge zu haben, sondern auch regelmäßig die Zeit zu überprüfen. Weiterhin übten wir in Dreiergruppen die Spaltenbergung und lernten, einen T-Anker zu setzen. Der heutige Tag diente auch dazu, einen ersten Eindruck vom oberen Teil des Gepatschferners zu bekommen, denn dies sollte morgen unser Weg zur Weißseespitze sein. Die sulzigen Schneeverhältnisse jedoch ließen nichts Gutes vermuten.

Freitag, 29. Juli 2016

Frühmorgens starteten wir unsere Hochtour mit dem Ziel, die 3510 m hohe Weißseespitze zu besteigen. Aufgrund der Schneeverhältnisse knackten wir jedoch „nur“ die (für einige Teilnehmer obligatorische) 3000-m-Marke und genossen den Blick zum Gepatschhaus. Am Nachmittag folgte der Abstieg zum Gepatschhaus. Dort angekommen schienen wir wie Aliens zu wirken. Den Blicken nach hatten einige Flipflops tragende Tagesbesucher noch nie eine Gruppe von Bergsteigern bepackt mit



Steigeisen, Seil und festen Bergstiefeln gehen. Dank des Summit-Clubs, der auf „seinen“ Sitzplätzen im bis auf den letzten Platz voll besetzten und lauten Speisesaal bestand, konnten wir im Separee den Abend in Ruhe und in einer netten Gesprächsrunde ausklingen lassen.

Samstag, 30. Juli 2016

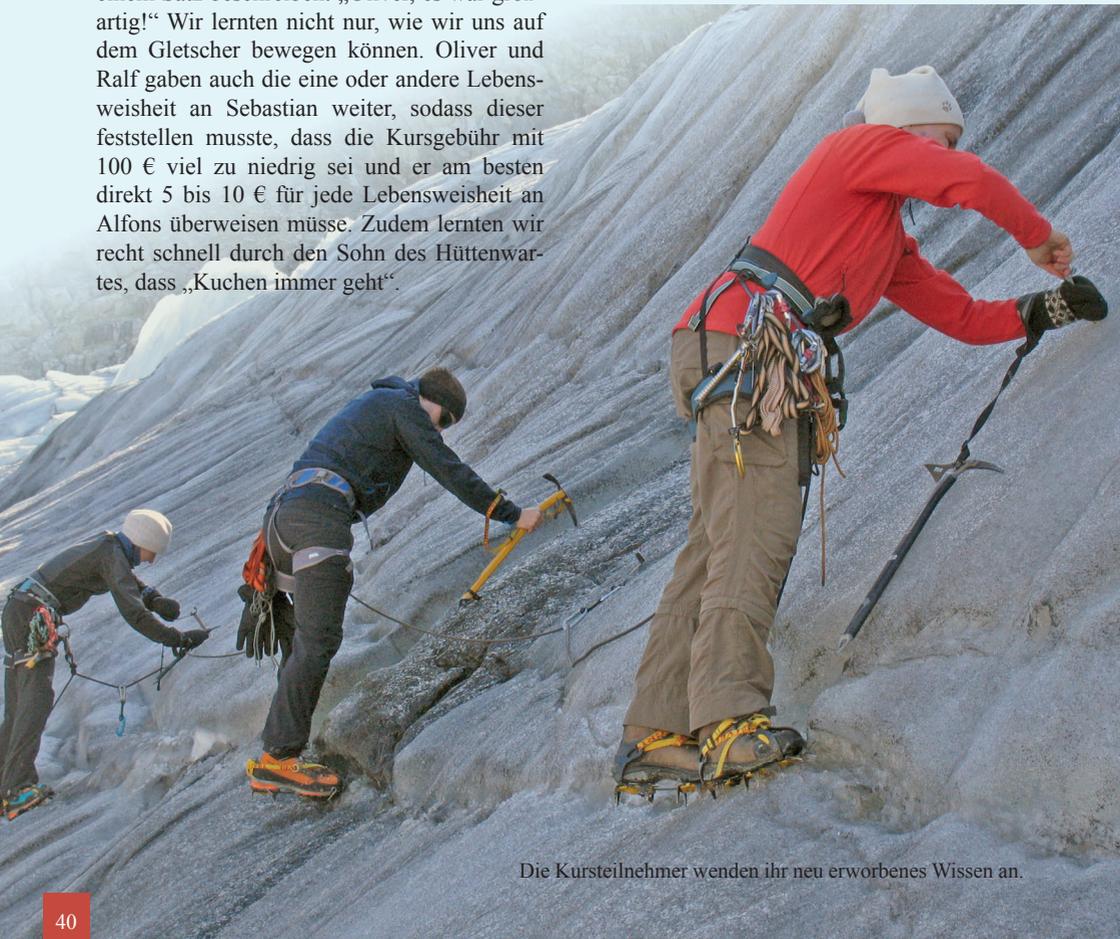
Nach dem Frühstück hieß es Abschied nehmen. Während Gudrun, Oliver und Tobias das Glück hatten, nach Meran zu fahren und eine weitere Woche in den Bergen erleben zu dürfen, fuhren die anderen Teilnehmer in Fahrgemeinschaften nach Hause.

Zusammenfassend kann man diese Woche in einem Satz beschreiben: „Oliver, es war großartig!“ Wir lernten nicht nur, wie wir uns auf dem Gletscher bewegen können. Oliver und Ralf gaben auch die eine oder andere Lebensweisheit an Sebastian weiter, sodass dieser feststellen musste, dass die Kursgebühr mit 100 € viel zu niedrig sei und er am besten direkt 5 bis 10 € für jede Lebensweisheit an Alfons überweisen müsse. Zudem lernten wir recht schnell durch den Sohn des Hüttenwartes, dass „Kuchen immer geht“.

Es war eine super Truppe, alle waren immer und jederzeit für Späße zu haben und es wurde viel gelacht. Ralf sei an dieser Stelle besonders erwähnt, der uns den Beruf des „Verwesers“ näherbrachte. Er war, so Sebastian, übrigens auch der „Deutsche“ von allen, da er neben dem Sonnenhut vorsichtshalber eine Kapuze trug und trotz Latzhose einen Gürtel in der Hose hatte.

Ich kann allen die Teilnahme an diesem Kurs empfehlen und sage noch einmal Danke an Oliver für diese lehrreiche Woche!

Text: Tobias Weßelborg  
Fotos: G. Hieber, O. Honrath



Die Kursteilnehmer wenden ihr neu erworbenes Wissen an.



## Jede(r) kann klettern

Im April dieses Jahres setzte ich zum ersten Mal einen Schritt in die Kletteranlage des Nordsternparks. Mein Sohn hatte mich (un-sportlich und fast fünfzig) überredet, es mit dem Klettern doch mal zu versuchen. So hatte ich mich zum Toprope-Kurs angemeldet und saß nun an besagtem Aprilwochenende bei ziemlicher Kälte mit lauter sportlichen jüngeren Menschen in der Hütte. Ich gebe zu, in dem Moment hatte ich Angst vor meiner eigenen Courage. Kamen mir doch da Erinnerungen an überaus schrecklichen Schulsportunterricht in den Sinn, bei dem ich beispielsweise wie ein nasser Sack am Seil hing und es nicht schaffte, auch nur einen Meter daran hochzuklettern. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Am Samstag lernte ich die Grundlagen des Topropens, z. B. die Abseilacht, den Partnercheck, den Umgang mit dem Grigri und, ganz wichtig, das Tunneln. Das war erst mal mächtig viel Neues, aber das Lernen machte Spaß, da die Gruppe aus sehr sympathischen Menschen bestand und die Trainer sehr geduldig und motivierend waren.

Das erste Mal an der Kletterwand hatte dann doch etwas von „Da klettert ein nasser Sack“, aber es fühlte sich nicht schlimm an, weil sich alle mit mir über die paar Meter freuten. Mit jeder Route wurde es etwas besser und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wuchs. Am Abend fiel ich todmüde und zufrieden wie schon lange nicht mehr ins Bett. Sonntags beim Frühstück freute ich mich tatsächlich auf den zweiten Kurs-tag.

Wieder durfte ich die große Unterstützung und Motivation unter den Kletterern erleben. Irgendwie platzte der Knoten in meinem Kopf und der Sport war plötzlich eine große Freude.

Der ganze Tag war gefüllt mit Tritt- und Klettertechnik, Sichern üben, Sturztraining und natürlich auch miteinander Kaffee trinken in den Pausen. Am Nachmittag

absolvierten wir unsere Prüfung und bestanden auch alle. Seitdem bin ich stolze Besitzerin des DAV-Kletterscheins „Indoor-Toprope“.

Seit diesem Wochenende klettere ich ein- bis zweimal die Woche im Nordsternpark. Die Erinnerungen an den Schulsportunterricht habe ich hinter mir gelassen. Meinem damaligen Sportlehrer würde ich trotzdem gerne zeigen, was aus der Sportgraupe geworden ist...

Ich habe viele neue Menschen kennengelernt, mit denen ich gerne eine Seilschaft bilde. Sogar mein fast erwachsener Sohn klettert gerne mit mir.

Und mittlerweile komme ich auch oben am Umlenker an – auch in der Route „Stützstrumpf“. Das „schön“ Klettern ist sicher noch ausbaufähig, aber ich staune, welche Bewegungen mein Körper plötzlich kann.

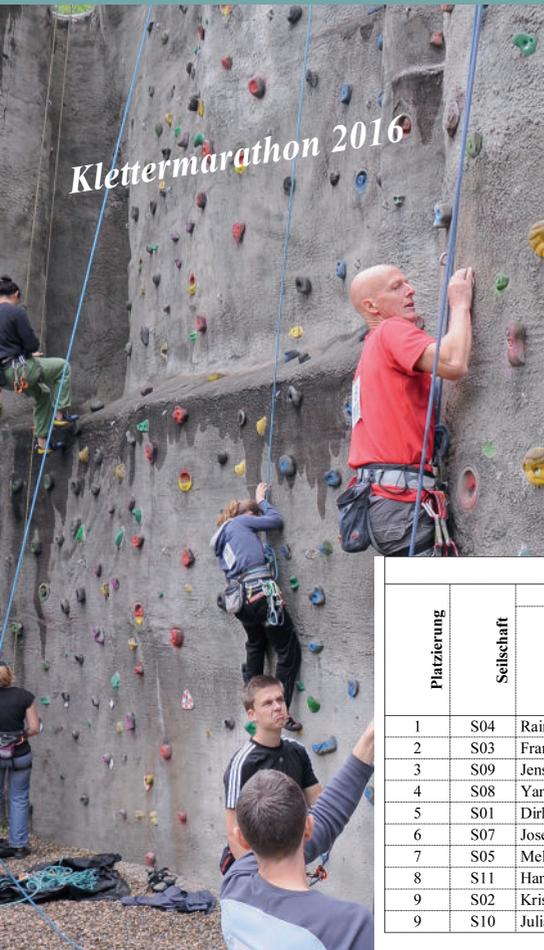
Ich habe jedenfalls meinen Sport gefunden und mein Projekt fürs nächste Jahr lautet: DAV-Kletterschein „Vorstieg“.

Martina Fulte





# Klettermarathon 2016



## Alle waren Sieger

Es war mal wieder soweit. Am 21. August fand die fünfte Auflage unseres Klettermarathons statt. Leider spielte Petrus nicht in unsere Karten und bescherte uns über den Tag verteilt mehrere Schauer. Jedoch ließen sich die 11 Seilschaften davon nicht beeindruckt und erkletterten in den 7 Stunden gemeinsam 11.228 Punkte und machten 4508 Klettermeter. Wir hoffen, dass bei der nächsten Auflage des Klettermarathons das Wetter besser ist und wir noch mehr Seilschaften für eine Teilnahme begeistern können.

Sebastian Wessel

### Ergebnisse Seilschaftswertung

Platzierung	Seilschaft	Kletterer 1		Kletterer 2		Punkte	Klettermeter
		Vorname	Nachname	Vorname	Nachname		
1	S04	Rainer	Gehrmann	Dirk	Dannowski	2200	858
2	S03	Frank	Kranz	Markus	Kemper	1974	763
3	S09	Jens	Bruchmann	Julia	Weiland	1849	735
4	S08	Yannic	Fulte	Henning	Erwig	1491	582
5	S01	Dirk	Astrath	Daniel	Wilbert	1162	543
6	S07	Josefine	Schmüdderich	Sophie	Imping	1140	421
7	S05	Melissa	Ihmann	Niklas	Bungert	1085	456
8	S11	Hanna	Hengst	Michael	Hengst	327	150
9	S02	Kristin	Flaaroening Smidt	Elena	Palmieri	0	0
9	S10	Julian	Hartmann	Matthias	Stumpe	0	0

### Ergebnisse Einzelwertung

Platzierung	Kletterer	Seilschaft	Vorname	Nachname	Punkte	Klettermeter
1	6	S03	Markus	Kemper	1269	470
2	8	S04	Dirk	Dannowski	1152	378
3	7	S04	Rainer	Gehrmann	1048	480
4	17	S09	Jens	Bruchmann	1010	391
5	18	S09	Julia	Weiland	839	344
6	15	S08	Yannic	Fulte	821	291
7	5	S03	Frank	Kranz	705	293
8	16	S08	Henning	Erwig	670	291
9	1	S01	Dirk	Astrath	648	276
10	13	S07	Josefine	Schmüdderich	606	218
11	10	S05	Niklas	Bungert	579	246
12	14	S07	Sophie	Imping	534	203
13	2	S01	Daniel	Wilbert	514	267
14	9	S05	Melissa	Ihmann	506	210
15	22	S11	Michael	Hengst	257	116
16	21	S11	Hanna	Hengst	70	34
17	3	S02	Kristin	Flaaroening Smidt	0	0
17	19	S10	Julian	Hartmann	0	0
17	4	S02	Elena	Palmieri	0	0
17	20	S10	Matthias	Stumpe	0	0



Fotos: J. Balaresque



## Klettercamp Korsika 2016 oder Ein Kindheitstraum wird wahr

Heiko nach der „Steilen Ingrid“. Foto: A. Dülberg

Nach den so positiven Erfahrungen unseres Mehrseillängen-Debüts in Norwegen 2015 war für uns klar, dass wir auf Korsika dabei sein mussten. Wo sonst kann man hautnah von den Profis lernen?

Nachdem Norwegen für uns Neulinge dankbarerweise ein sicheres Terrain für den Einstieg darstellte, würde Korsika einen höheren Anspruch an das gelernte Grundlagenwissen stellen. Dies bedeutete für uns: Wiederholen, üben, ausprobieren, um sicher in alpinen Gelände starten zu können. Wir ahnten noch nicht, wie viel wir dazulernen würden!

Als Carina, Holger und ich schließlich als Letzte am Samstag, den 23. Juli 2016, zum Start des Klettercamps eintrudelten, hatten sich alle anderen bereits warm geklettert und die ersten Erfolge erzielt: Vera, Andreas, Manfred und Brigitte: Punta di Tafoni (5); Andrea und Andreas: Hochzeitstorte (6a); Andreas, Vera, Felix: Le Rempart, Wabenkante. Und, nicht zu vergessen, Canyoning im Fiumicelli.

Wir erreichten den wunderschön gelegenen

Campingplatz in fortgeschrittener Dämmerung und stellten dankbar fest, dass die dieses Jahr gemütlich kleine Gruppe uns bereits einen Platz reserviert hatte. Selbst eine Pfanne mit Essen war noch übrig.

Am Sonntag ging es dann sofort los, um die Reibung korsischen Granits unter die Schuhe zu bekommen. Das Wetter war unbeständig. Die schweren Regenwolken schienen unentschlossen und so fuhren wir mit Andreas, Marcus und Andrea zum Col de la Tana, der kurze, gut abgesicherte Seillängen und eine schnelle Rückzugsmöglichkeit bietet. Nachdem das Gewitter unangenehm nah an dem Felsturm vorbei zog und uns Kletterer immer wieder mit einigen Schauern die Stimmung verhaugelte, fuhren die anderen zurück ins Camp, während Holger und ich noch unser Glück an einer 2-Seillängen-Tour versuchten. Obwohl wir trocken und ohne Gewitter den Gipfel erreichten, wurde ich im Laufe der Kletterwoche in vielen Gesprächen immer sensibler für das Thema „Gewitter in den Bergen“.



Am Montag bildete ich mit Andreas eine Seilschaft in der selten begangenen traditionellen Route „Die steile Ingrid“ (6+), während sich Andrea, Martin und Marcus der cleanen „Tribolazione“ (6+) im Nachbarturm stellten. Zittrige Knie für alle Beteiligten. Die ersten 3 Seillängen unserer Route erschütterten selbst als Nachsteiger mein Selbstbewusstsein so sehr, dass es mir schwerfiel, Interesse an der offensichtlich sehr einfachen letzten Seillänge zu zeigen.

„Routenfindung ist ein ganz wichtiges Thema“, hatte ich in Erinnerung, als ich auf halbem Weg hinunter fragte: „Rechts oder links?“ und Andreas mit den Schultern zuckte. Jetzt wusste ich, was gemeint war. Zähne zusammenbeißen, wird schon schiefgehen. Ein paar Schlingen und zwei Friends später stand ich auf dem Gipfel und war stolz und glücklich, diese Herausforderung gemeistert zu haben.

Doch damit war längst nicht genug gelernt. Mein weggerollter Helm, schwer abzuziehende Seile und ein tonnenschwerer Steinschlag komplettierten die Lehre des Tages: „Die meisten verunglücken beim Abstieg ...“

Eine Stunde später stießen Andrea, Marcus und Martin zu uns und fünf zufriedene, glückliche Gesichter sprachen für einen erfolgreichen Tag. Der obligatorische Sprung in die Gumpo bildete den würdigen Abschluss!

Während am Dienstag Andrea und Andreas den Südgrat der Punta di u Pampalonu (6+ clean) bekletterten, gingen Carina, Holger und ich die Caletta (5+) in der Südgruppe an. Unsere erste eigene cleane Tour! Und eine der schönsten für uns als Dreierseilschaft, denn es war für jeden von uns etwas dabei. Auch die Tatsache, dass mit uns fünf Seilschaften unterwegs waren („Hier geht’s ja zu wie im Freibad!“), tat dem erfüllenden Gefühl, auf dem Gipfel zu stehen, keinen Abbruch.

Es ist einfach unbeschreiblich, was sich einem für ein Ausblick von den Gipfeln der frei stehenden Felstürme des Bavellapasses bietet. In alle Richtungen fällt der Gipfel steil ab und am Horizont hinter den Gebirgsketten glänzt

silbrig das Meer in der Nachmittagssonne. Die Ruhe und die Einsamkeit sind atemberaubend ... wenn man nicht, wie wir, zu sechst auf dem Gipfel steht.

Doch ein Gutes hatte die Sache: Ohne die andere Seilschaft hätten wir unser aus unerfindlichen Gründen feststehendes Seil nicht mehr abziehen können. Wir mussten feststellen, dass Seilreibung im korsischen Granit ein ernst zu nehmendes Thema ist. Sowohl beim Abseilen, als auch beim Vorstieg: „Verlängern, verlängern, verlängern ...“

Am Mittwoch stand für die anderen die Vacca auf dem Programm, die große Canyoning-Tour, über die wir so viel Gutes gehört hatten, und die zu einem festen Bestandteil der Korsikafahrt geworden ist. Nächstes Mal sind auch wir bestimmt dabei! Für uns ging es zum Ciaccianu in die Route „Tribolazione“ (6+). Holger meisterte vorbildlich die sehr schwere und dünn abgesicherte Verschneidung, Carina erklimmte mutig ihre sehr ausgesetzte Seillänge und für mich wurde es einer dieser Tage, an dem mir das Herz in die Hose rutscht und ich kurz davor bin, das Klettern an den Nagel zu hängen. Als ich doch Mut fasste und in die steile Tafoni-Passage einstieg, war ich zuerst verzweifelt auf der Suche nach vertrauenswürdigen Sicherungspunkten, schielte immer nach Rückzugsmöglichkeiten, fluchte und kämpfte mit der Angst. Doch nach den ersten 20 Metern begann ich mich zu entspannen, dachte wieder nüchtern und arbeitete mich Meter für Meter



In der Vacca-Schlucht. Foto: A. Dülberg



voran. Und als ich dann, viele Klettermeter später, einen brauchbaren Standplatz in den Tafonis eingerichtet hatte und die Füße über dem Abgrund baumelnd nachsicherte, wurde mir bewusst, dass es all die Angst wert gewesen war.

Schon als Kind träumte ich vom Klettern in Steilwänden und zeit meines Lebens schaute ich fasziniert und ehrfürchtig zu den schroffen Wänden der Berge hinauf. Und nun saß ich hier, inmitten der zerklüfteten Felsen, 100 Meter Luft unter den Beinen und überglücklich, denn nichts weniger als ein unmöglich geglaubter Kindheitstraum erfüllte sich um mich herum!

Auf dem Rückweg trafen wir Brigitte und Manfred und zusammen stießen wir zum Rest der Gruppe, um den Tag mit einer herrlichen Pizza ausklingen zu lassen.

Der Donnerstag war dann für alle ein entspannter Tag, an dem sich die Gruppe in die Hochebene, ans Meer oder zu einem Sonnenuntergangsblick zerstreute. Am Abend kamen alle wieder zusammen, um gemeinsam zu essen und „Werwolf“ zu spielen. Dabei zu überleben ist übrigens bedeutend schwerer, als einen der Felsstürme zu erklettern ...

Am Freitag führen wir zu dritt zur Punta Macao, um uns dort an der „Aioli Bar“ (6+) und „Occitanista“ (7) zu versuchen; beides gut abgesicherte Sportrouten (jedenfalls gut gesichert in Hakennähe; die fünf Meter dazwischen ... eher nicht). Ein Tag voller Fehler und Missverständnisse, aber auch mit kreativen Sicherungsmethoden. Ich habe seit diesem Tag das Lassowerfen einer Schlinge über Felsköpfe zu einem legitimen Mittel für dringend notwendige Zwischensicherungen erklärt.

Am Samstag waren wir drei und Marcus die letzten Verbliebenen im Camp. Zusammen mit Holger hatte ich dann noch eine letzte Herausforderung vor mir: Die Wabenkante des Le Rempart hinauf, von dort hinunter in die Scharte zwischen Caletta und Le Rempart und weiter in zwei Seillängen durch die Westwand auf die Caletta. Die Wabenkante war eine echte



Punta Macao. Foto: H. Lahne

Herausforderung, doch als wir dann vom Gipfel in die Westwand der Caletta schauten, wurde uns noch mal ganz anders. „Schaut euch die Route von oben genau an. Da gibt’s kein Topo zu.“ Mit dem Eindruck, eine unmögliche Wand vor uns zu haben, seilten wir in die Scharte ab. Seil abziehen war kein Problem; wir hatten schließlich dazugelernt. Als wir dann, mit dem Vorsatz, immer den Rückzug sicherzustellen, in die Westwand einstiegen, war diese doch leichter, als sie von oben aussah. Man sollte sich eben nie auf den reinen Anblick einer Wand verlassen! Der letzte Gipfelblick von der Caletta war ein wirklich würdiger Abschluss einer intensiven Woche voller neuer Eindrücke, Gefühle und Erfahrungen.

Mein Fazit: Eine supernette Gruppe, in der Schwächere ganz automatisch von Besseren lernen, mit der man schöne Abende verbringen und viel mehr als nur das Klettern erleben kann. Und, ja, Korsika ist weit. Aber was ist eine 30-stündige Anreise schon gegen einen 36 Jahre alten Traum?

Heiko Lahne

## Auf die Helfer ist Verlass! – 1. Tag der Offenen Tür am 22. Mai 2016

Als ich fünf Tage vor dem Tag der Offenen Tür zur Kletteranlage Nordstern fuhr und variable Verkehrsschilder mit absolutem Halteverbot für den 22. Mai sah, ahnte ich, dass wir mit unserer Veranstaltung nicht alleine sein würden. So war es auch: Der Vivawest-Marathon fand ebenfalls an diesem Sonntag statt und führte an unserer Anlage vorbei, oder, genauer gesagt, um sie herum. Die Anfahrt für Helfer und Besucher stellte eine Herausforderung dar, da viele Zufahrts- und Zugangswege gesperrt waren. Strategien waren gefragt, wie man trotzdem zur Kletteranlage gelangen konnte, zumal auch die Kuchenspenden transportiert werden mussten. Eine beliebte Lösung war das Fahrrad. Die andere Option hieß: Außerhalb parken und den Rest zu Fuß zurücklegen.

Mein Mann Gerd und ich wollten bei der Vorbereitung helfen (wir hatten Option Nummer

eins gewählt), doch als wir an der Kletteranlage eintrafen, war bereits alles fertig. Sämtliche Stände waren aufgebaut, Sitzmöglichkeiten waren hergerichtet, der Kletterbereich war vorbereitet und sogar Wegweiser innerhalb des Nordsternparks waren angebracht.

So konnte die Veranstaltung wie geplant beginnen und trotz der Hindernisse fanden zahlreiche Besucher den Weg in die Anlage. Es herrschte eine entspannte Atmosphäre und bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Live-Musik (Andreas und Marie) wurde nicht wenig gefachsimpelt. Von interessierten Besuchern wurden viele Fragen gestellt und etliche Klettermeter wurden auch unter die Sohlen genommen. Hoffentlich finden möglichst viele der Interessenten den Weg in unsere Sektion, sodass die Helfer bald Verstärkung bekommen!

Luzia Duijts



Helfer und Teilnehmer am Tag der Offenen Tür. Foto: J. Balaresque

*Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut Blütenstaub,  
den wir atmen, herüber;  
auch noch im kommendsten Wind atmen wir Abschied.*

*Rainer Maria Rilke*

*Wir gedenken unserer lieben und treuen verstorbenen Mitglieder.*

Dietmar Fechtner, Gladbeck

Mitglied der Sektion seit 1985

Johannes Langenberg, Dinslaken

Mitglied der Sektion seit 1962

Peter Loewen, Gelsenkirchen

Mitglied im Alpenverein seit 1950

Mitglied der Sektion seit 1951

Vorsitzender der Sektion von 1972 bis 1994  
Ehrenvorsitzender



## Montagssport

Die Turngruppe trifft sich jeden Montag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Hauptschule an der Caubstraße (in der Nähe des Bahnhofs Schalke-Nord). Unter der Leitung von Karl-Heinz Meier wird Gymnastik betrie-

ben und Prellball gespielt. Das Angebot richtet sich vor allem an die etwas älteren Sektionsmitglieder. Auch hier werden neue Gesichter gern gesehen.

## Jubilare im Jahr 2017

<b>60 Jahre im DAV</b>	Göttke, Alfons	Berlin
<b>50 Jahre im DAV</b>	Wiechen, Maria	Gelsenkirchen
	Wiechen, Ulrich	Herne
	Zdebel, Ursula	Herne
<b>40 Jahre im DAV</b>	Beckert, Ursula	Gelsenkirchen
	Beckert, Heinz	Gelsenkirchen
	Bensberg, Stefan	Gelsenkirchen
	Deuse, Mechthild	Gelsenkirchen
	Deuse, August Ferdinand	Gelsenkirchen
	Funke, Uwe	Gelsenkirchen
	Schindler, Walter	Gelsenkirchen
	Staschen, Ingeborg	Hemmingen
	Tisborn, Stefan	Dorsten
<b>25 Jahre im DAV</b>	Betz, Barbara	Gelsenkirchen
	Beule, Karl	Gelsenkirchen
	Kirschbaum, Karl-Ernst	Bottrop
	Labotzke, Manfred	Witten
	Reineke, Markus	Münster
	Scheffler, Gabriele	Herne
	Scheffler, Dirk	Herne
	Sengotta, Jürgen	Gelsenkirchen



## Neumitglieder 2016

**Alexander**, Daniel, Schwelm  
**Axmacher-Bopp**, Gisela, Bochum  
**Axmacher**, Nikolai, Bochum  
**Axmacher**, Jim, Bochum  
**Axmacher**, Julian, Bochum  
**Bahde**, Bernhard, Dorsten  
**Bahde**, Doris, Dorsten  
**Balcewicz**, Martin, Bochum  
**Bartoszynska**, Eva, Gladbeck  
**Behrens**, Stefan, Herne  
**Behrens**, Liv, Herne  
**Behrens**, Henk, Herne  
**Beisenkamp**, Anja, Gelsenkirchen  
**Bellersen**, Hiltrud, Essen  
**Berger**, Tim, Dorsten  
**Bleker**, Vera, Raesfeld  
**Boenigk**, Malte, Herten  
**Böhm**, Miriam, Gelsenkirchen  
**Brinkord**, Andrea, Essen  
**Brym**, Martin, Mülheim a. d. Ruhr  
**Bürger**, Winfried, Gelsenkirchen  
**Damberg**, Adelheid, Gelsenkirchen  
**Deffte**, Vera, Gladbeck  
**Dembowski**, Natascha, Herne  
**Dembowski**, Lisa Tatjana, Herne  
**Domurath-Behrens**, Alexandra, Herne  
**Dortmann**, Andreas, Waltrop  
**Dreier**, Alexandra, Gelsenkirchen  
**Driescher**, Anne, Gelsenkirchen  
**Dröge**, Kai, Gelsenkirchen  
**Dülks**, Sarah, Essen  
**Dülks**, Ina, Mülheim a. d. Ruhr

**Düngelhoff**, Marie-Therese, Bottrop  
**Ebeling**, Katharina, Mülheim a. d. Ruhr  
**Ehrlich**, Tim, Dortmund  
**Engelen**, Sophie-Isabel, Bochum  
**Engels**, Swantje, Marl  
**Engels**, David, Marl  
**Engels**, Karla, Marl  
**Engels**, Paula, Marl  
**Engmann**, Ralf, Gelsenkirchen  
**Fickler**, Jakob Matthias, Gelsenkirchen  
**Franke**, Ragnar, Mülheim a. d. Ruhr  
**Franzkowiak**, Jenny, Gelsenkirchen  
**Fulte**, Martina, Gelsenkirchen  
**Gogos**, Edith, Bonn  
**Gogos**, Aaron, Bonn  
**Grunwald**, André, Gelsenkirchen  
**Grunwald**, Sandra, Gelsenkirchen  
**Grunwald**, Lucie, Gelsenkirchen  
**Haak**, Luisa, Gelsenkirchen  
**Henningsen**, Erik, Essen  
**Henningsen**, Agnieszka, Essen  
**Henningsen**, Nel, Essen  
**Henningsen**, Sten, Essen  
**Hindahl**, Michelle, Bochum  
**Hogrefe**, Laurens, Oberhausen  
**Irle**, Ben, Witten  
**Jeran**, Stefanie, Gelsenkirchen  
**Kahlert**, Melina, Dortmund  
**Kampermann**, Hannah, Gelsenkirchen  
**Kemner**, Saskia, Recklinghausen  
**Keymling**, Lydia, Recklinghausen  
**Klare**, Moritz, Bochum  
**Kluwig**, Johanna, Bochum  
**Koslowski**, Gerhard, Gladbeck



**Koslowski**, Bettina, Gladbeck

**Koslowski**, Janis Aaron, Gladbeck

**Krause**, Sebastian, Essen

**Kreimeyer**, Jan, Essen

**Kruse**, Hannah, Bonn

**Künne**, Simon, Gelsenkirchen

**Lanfermann**, Felix, Bremen

**Lindenpütz**, Katrin, Gelsenkirchen

**Malkoc**, Melanie, Gelsenkirchen

**Malkoc**, Ralf, Gelsenkirchen

**Malkoc**, Hannah, Gelsenkirchen

**Malkoc**, Niklas, Gelsenkirchen

**Marx**, Leopold, Gelsenkirchen

**Mätje**, Ralf, Heiligenhaus

**Matschke**, Carolin, Bottrop

**Meier**, Michael, Recklinghausen

**Mitrovic**, Mirjana, Gelsenkirchen

**Nagel**, Ralf, Raesfeld

**Naujocks**, Anita, Herne

**Nesselhauf**, Georg, Essen

**Nesselhauf**, Annette, Essen

**Nesselhauf**, Tom, Essen

**Nickel**, Dagmar, Gladbeck

**Nickel**, Rainer, Gladbeck

**Nickel**, Marcus, Gelsenkirchen

**Nickel**, Elke, Gelsenkirchen

**Nocke**, Maik, Gelsenkirchen

**Nocke**, Moritz, Gelsenkirchen

**Nommensen**, Melanie, Herten

**Odrostly**, Christine, Oberhausen

**Peters**, Lars, Gelsenkirchen

**Schäpers**, Dirk, Vreden

**Schemberg**, Franziska, Bochum

**Scheulen**, Jan, Bottrop

**Schießleder**, Cornelia, Essen

**Schindler**, Anke, Nettetal

**Schindler**, Florian, Bochum

**Schmitz**, Maurice, Gladbeck

**Schönfeld**, Katja, Bochum

**Schymura**, Sebastian, Oberhausen

**Seigerschmidt**, Dennis, Recklinghausen

**Seis**, Annika, Essen

**Spohr**, Felix, Herten

**Spohr**, Nele, Herten

**Stefanski**, Detlef, Bochum

**Stefanski**, Daniel, Bochum

**Steinchen**, Christine, Gelsenkirchen

**Stibba**, Ralf, Herne

**Stoesser**, Dirk, Gelsenkirchen

**Stoesser**, Regina, Gelsenkirchen

**Thielke**, Friedrich, Herten

**Tottmann**, Stephan, Gelsenkirchen

**Venten**, Leonie, Bochum

**Vogel**, Tom, Gelsenkirchen

**vom Sondern**, Jonas, Gelsenkirchen

**Walczynski**, Vincent, Gelsenkirchen

**Walczynski**, Cyprian, Gelsenkirchen

**Waldoch**, Jens, Gelsenkirchen

**Wattenberg**, Barbara, Herne

**Weber**, Mira, Ratingen

**Weigen**, Julia, Herten

**Weiland**, Jan Hendrik, Gladbeck

**Weißberg**, Simon Fabian, Herne

**Wöhrl**, Michael, Gelsenkirchen

**Zdrzalek**, Mirosława, Gelsenkirchen

**Zurhove**, Stephan, Nordkirchen



### Ehrenvorsitzender

Jacques Balaesque, Tel.: 02043/22559  
Friedrichstraße 28  
45964 Gladbeck

### 1. Vorsitzender

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228  
Burgsdorffstraße 4  
46284 Dorsten

### 2. Vorsitzender

Peter Küppers, Tel.: 0170/4127556  
Junkerweg 15  
45886 Gelsenkirchen

### Schatzmeister

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917  
Riesenerstraße 35  
45964 Gladbeck

### Jugendreferent

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

### Naturschutzreferentin

Beate Hölzemann, Tel.: 02366/936774

### Ausbildungsreferent und

### Trainer C Sportklettern

Andreas Dülberg

### FÜL Alpinklettern

Christoph Böcker, Tel.: 0209/14979450

### FÜL Klettersport

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228

### Trainer C Sportklettern

Marius Horstmann, Tel.: 0174/3170110

### Trainer C Sportklettern

Jan Jannek

### Trainer C Sportklettern

David Klüner, Tel.: 0234/53034902

### Trainerin C Sportklettern

Sarah Klwig, Tel.: 0234/53034902

### Kletterbetreuerin

Anna Jannek

### Kletterbetreuerin

Barbara Mense

### Trainer C Sportklettern

Sebastian Wessel, Tel.: 0151/43106677

### FÜL Bergsteigen

Oliver Honrath, Tel.: 02721/840700

### Familiengruppe

Corinna und Christoph Böcker, Tel.:  
0209/14979450

### FÜL Bergsteigen

Roland Schlenker, Tel.: 0209/45577

### Jugendleiter

Julius Koch, Felix Steinchen

### Wanderleiterin

Gudrun Hieber, Tel.: 02721/840700

### Wanderwartin

Erika Balaesque, Tel.: 02043/22559

### Beauftragter der Kletteranlage „Nordstern“

Olaf Basilowski, Tel.: 0209/586486

### Hüttenwarte „Nordsternhütte“

Gerd Althoff, Tel.: 0157/52647499  
Peter Küppers, Tel.: 0170/4127556

### Beauftragter für Hüttenpatenschaft

Alfons Müller, Tel.: 02043/928917

### Webmaster

N. N.

Alle Ehrenamtlichen sind über unsere Webseite per E-Mail zu erreichen oder unter Vorname.  
Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de.

**Geschäftsstelle:** DAV-Sektion Gelsenkirchen e. V.  
c/o August F. Deuse, Hüssenerstraße 17, 45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/1779758 (werktags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)  
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

**Berg & Hütte**

37. Jahrgang, Heft 1-2017

**Herausgeber:**

Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.  
c/o August F. Deuse  
Hüssenerstraße 17  
45886 Gelsenkirchen  
E-Mail: [geschaeftsstelle@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenvereingelsenkirchen.de)

**Bankverbindung:**

Volksbank Ruhr Mitte eG  
IBAN: DE 38 4226 0001 0251 8575 00  
BIC: GENODEM1GBU  
Sparkasse Gelsenkirchen  
IBAN: DE 41 4205 0001 0101 0570 24  
BIC: WELADED1GEK

**Redaktion:**

**Alle Texte und Fotos bitte per E-Mail an:  
[redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de](mailto:redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de)**

Jacques Balaresque (Koordination, Bilder)  
E-Mail: [jacques.balaresque@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:jacques.balaresque@alpenvereingelsenkirchen.de)

Luzia Duijts (Redaktion)  
E-Mail: [luzia.duijts@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:luzia.duijts@alpenvereingelsenkirchen.de)

Stefanie Meulenbrock de Flores (Layout)  
E-Mail: [stefanie.meulenbrock@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:stefanie.meulenbrock@alpenvereingelsenkirchen.de)

Petra Pelkowski (Lektorat)  
E-Mail: [petra.pelkowski@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:petra.pelkowski@alpenvereingelsenkirchen.de)

**Anzeigen:**

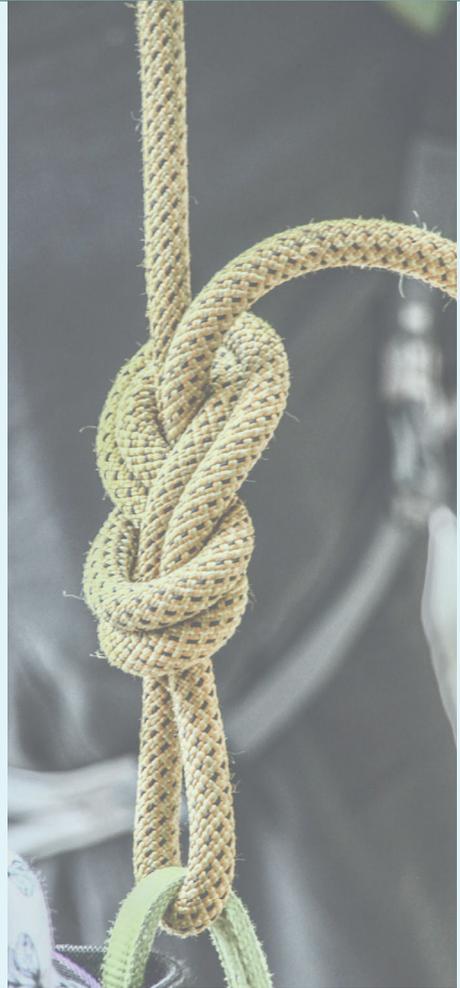
Alfons Müller  
Riesenerstraße 35  
45964 Gladbeck  
E-Mail: [alfons.mueller@alpenvereingelsenkirchen.de](mailto:alfons.mueller@alpenvereingelsenkirchen.de)  
Tel.: 02043/928917

**Erscheinungsweise:**

Halbjährlich  
Auflage: 1000 Exemplare

**Druck:**

Sterndruck - Dietmar Müller e. K.  
Wittener Straße 160  
44575 Castrop-Rauxel



Achterknoten. Foto: J. Balaresque

**Redaktionsschluss:**

Berg & Hütte 2-2017: 02. Mai 2017. In signierten Beiträgen kommt die Meinung des jeweiligen Verfassers, jedoch nicht die des Herausgebers oder der Redaktion zum Ausdruck. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern. Berg & Hütte erhalten die Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen kostenlos. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.





# KATRINS VOLKSBANK

Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Ihr Girokonto mit persönlicher Beratung vor Ort

- Online-Banking mit garantierter Sicherheit
- 19.600 gebührenfreie Geldautomaten
- PIN-Selbstwahl & freie Motivwahl

... und als Mitglied über weitere Vorteile freuen!



Jetzt informieren [www.vb-ruhrmitte.de](http://www.vb-ruhrmitte.de)

**Volksbank  
Ruhr Mitte** 

MEHR BANK. MEHR BERATUNG.



# Mitmachen und Bares für die Abikasse gewinnen!

Einfach bis 22. Dezember 2016 ein möglichst lustiges und originelles Video über die Jahrgangs-Stufe\* auf YouTube hochladen und den YouTube-Link in das Voting-Programm auf der Facebook-Seite der Sparkasse Gelsenkirchen kopieren.

Auf dieses Video kommt es an! Denn über Platz 1 (1.000 €) und Platz 2 (500 €) entscheidet die „Facebook-Gemeinde“ in einem Voting vom 9. Januar bis 17. Februar 2017. Alle weiteren Abi-Jahrgänge erhalten 1 € pro abgegebene Stimme, max. 250 €.

Wir wünschen allen Abiturienten viel Erfolg!

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Gelsenkirchen